

ENTDECKUNGSFÜHRER 2023

EINTAUCHEN IN SÜDKORSIKA

Portivechju Lecci Santa Lucia di Portivechju Zonza Alta Rocca Munacia d'Auddè Pianottuli Caldareddu Figari Sotta



PORTIVECHJU

LECCI

**ZONZA
SANTA
LUCIA**
T O U R I S M O

*Alta
Rocca*
L'essence de la Corse





E I N E I N S A T Z S A T Z

Die Fremdenverkehrsbüros des Territoire Sud Corse setzen sich für einen ökologisch verantwortungsbewussten Ansatz ein.

Unsere neue Veröffentlichungsreihe folgt diesem Wunsch.

Dieser Führer wurde auf Papier gedruckt, das sich aus einem Gemisch aus recycelten Fasern und frischen Fasern aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern zusammensetzt.

Begleiten Sie uns bei diesem Ansatz und weisen Sie ihn nicht zurück!

Bewahren Sie diese Broschüre in Ihrer Bibliothek auf, sie wird bei Ihrem nächsten Aufenthalt für Sie wertvoll sein.

Oder bieten Sie sie einer Person an, für die sie von Nutzen sein wird.

Entscheiden Sie sich im Anschluss für die Wiederverwertung.

Vielen Dank.



EDITO

HERZLICH WILLKOMMEN IM SÜDEN KORSIKAS!

*SEMU CUNTENTISSIMI DI RICEVA VI IN U NOSCIU
RUGHJONU CÙ A SPERENZA GHÌ SU SUGHJORNU
SIA MONDA FELICI.*

Das ist es, Sie haben endlich den Extrême-Sud der Insel betreten! Seien Sie willkommen!

Sie sind noch nicht da, möchten aber Ihren Aufenthalt vorbereiten? Kein Problem, auf alle Fälle ist dieser praktische Ratgeber genau das Richtige für Sie!

Das Gebiet von Südkorsika lädt Sie ein, eine bemerkenswerte Umwelt zu entdecken, in der ein erhaltenes Erbe, ein außergewöhnliches Gebiet und eine ganze Reihe von Aktivitäten miteinander harmonieren.

Eine schillernde Küste öffnet sich Ihnen mit einer Vielzahl von Stränden,

um zu schwärmen, sich zu bewegen, zu schlemmen oder sich einfach nur auszuruhen...

Im Hinterland, einem authentischen Gebiet, ist es durchaus möglich, dass ein Weg Sie zu einem Schäfer führt oder zu einer Mühle, einer Tradition, einer Geschichte, unserer Geschichte...

Von den Ebenen bis zu den Bergen halten Dörfer, Wälder, Flüsse usw. unvergessliche Momente des Teilens, der Emotionen und der Heilung für Sie bereit.

Wir wünschen Ihnen einen sehr schönen Aufenthalt!

 Umsetzung: Les Editions Corses - Tel : 04 95 36 30 01 - www.leseditionscorses.com

Bildnachweis: @lezbroz , @fraenzen, @facedumonde, @fx-serafino, @poi-family, @FMRTravelblog, @Beboy, @hassan-bensliman, @Guillaume, @Remy-Masseglia, @Mathieu, @Eric-Volto, @Mattei, @andrea-malfredi, @Georges Gibert Marchi, @kemaltaner, @Clement, @Sebastien-Komarnick, @Julien, @tapiphoto, @Arnaud-Lathuille, @Zim, @Giama, @Agami, @Iqjames, @Marc, @Pimphoto, @Geraldine-Revillard, @Hagen411, @cazam, @Samuel-Borges, @Gamut, @Kalistea, @gevisions, @Juergen, @David, @Andrew-Mayovskyy, @Aurelien, @John, @Food, @doryx, @Barbara-Pheby, @sollub, @Axel

ZUSAMMENFASSUNG

ENTDECKUNGSFÜHRER 2023

6.

HERZLICH WILLKOMMEN IM SÜDEN KORSIKAS!

Die Fremdenverkehrsbüros stehen für Sie bereit

8.

ENTDECKUNG EINES GEBIETS

Nehmen Sie seine Geschichte in sich auf ...

10.

VON PORTIVECHJU NACH LECCI

Was man sehen muss, nicht verpassen darf,
wissen sollte P.12

Was man tun sollte

Ausflüge, Natursportarten, Aktivitäten am Meer,
Entspannung & Unterhaltung P.14

Einkauf

Haus, Mode, Souvenirs P.16

Alltag

Ernährung, Wohlbefinden & Beauty, Praxis,
personalisierte Dienstleistungen P.18

20.

VON SANTA LUCIA DI PORTIVECHJU NACH SARI SULINZARA

Was man sehen muss, nicht
verpassen darf, wissen sollte P.22

Was man tun sollte

Ausflüge, Natursportarten, Aktivitäten am Meer,
Sport, Entspannung & Unterhaltung P.24

Alltag

Ernährung, Wohlbefinden & Beauty, Praxis,
personalisierte Dienstleistungen P.26

28.

L'ALTA ROCCA, VOM BAVEDDA-MASSIV ZUM U SPIDALI-MASSIV

Was man sehen muss, nicht verpassen darf,
wissen sollte P.30

Was man tun sollte

Ausflüge, Natursportarten, Unterhaltung &
Kultur P.32

Alltag

Ernährung P.32

34.

VON MUNACIA D'AUDDÈ NACH SOTTA

Was man sehen muss, nicht verpassen darf,
wissen sollte P.36

Was man tun sollte

Ausflüge, Aktivitäten am Meer, Freizeit &
Unterhaltung P.38

40.

DAS GLÜCK IST IN DER NATUR

Natürliche geschützte Milieus P.42

Fauna & Flora, das Leben in Hülle
und Fülle P.44

Der nachhaltige Tourismus und Sie? P.48

50.

DIE WUNDERVOLLE TOUR... DIE STRÄNDE

Die Strände von Südkorsika, von Nord nach Süd



58.

ANKER LICHTEN

Yachthafen, Häfen, Liegestellen

60.

DER RUF DER BERGE

Da u Mari à u Mari

P.62

64.

SPAZIERFAHRTEN RUND UM DAS ERBE

Wanderwege, bauliches Erbe, archäologische Stätten, Museen, geführte Besichtigungen

80.

AROMEN UND KNOW-HOW

Produzenten, Winzer, Geschäfte, Handwerker, Kunstgalerie
Jahreszeiten und Traditionen
Unbedingt probieren!
Die Weine
Kunst und Handwerk

P.80
P.82
P.90
P.92
P.94

96.

ESSEN

Restaurant, Gasthof, auf die Schnelle

98.

ETWAS TRINKEN, AUSGEHEN

Eisbar, Weinbar, Cocktailbar, Kabarett

100.

UNTERWEGS

Vermietung von Autos, Taxis,
Transportunternehmen
Das Konzept von Zeit/Entfernung
Regelmäßige Buslinien

P.100
P.102
P.104

108.

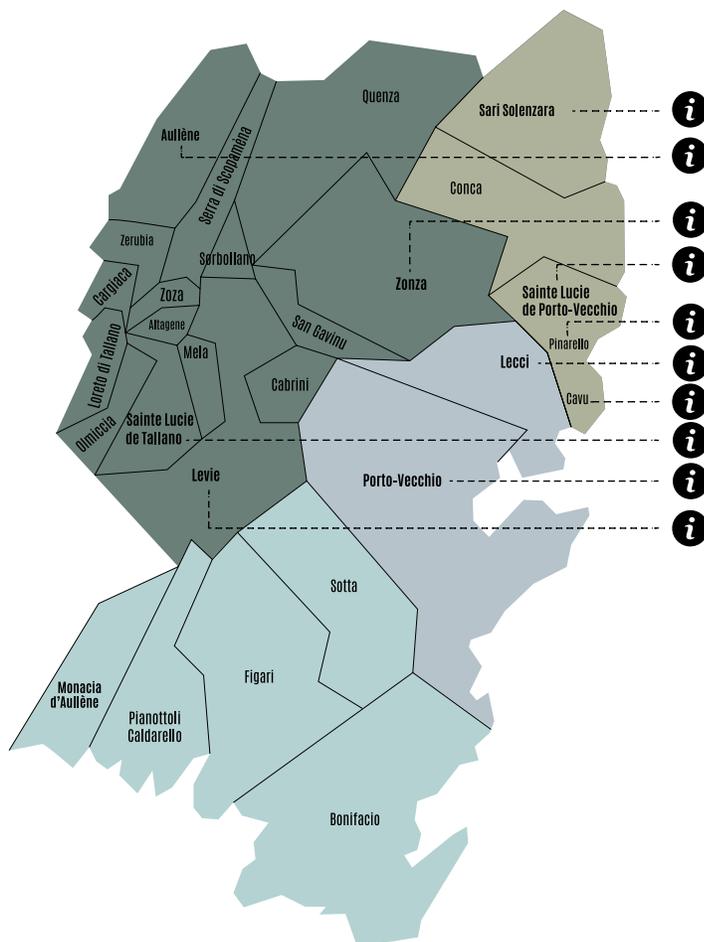
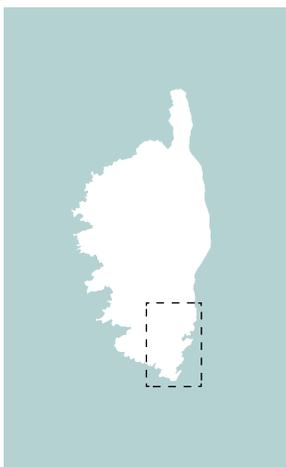
SICH IM SÜDEN KORSIKAS AUFHALTEN

Hotels, Aparthotels, Residenzen, Feriendörfer,
Campingplätze, Etappenunterkünfte,
Ungewöhnliches, Glamping, Gästezimmer,
Vermietung von Privatpersonen, Agenturen,
saisonale Vermietungen.

110.

REISEN NACH KORSIKA

FREMDENERKEHRSBÜROS ZU IHREN DIENSTEN





AN DER KÜSTENLINIE



Portivechju

Avenue Maréchal Leclerc
(in der Oberstadt)
+33 (0)4 95 70 09 58
ot-portovecchio.com



Lecci

Dorf (unter dem Pinienwald)
+33 (0)4 95 71 05 75
lecci-sudcorse.com

Santa Lucia di Portivechju

Dorf (Nebenrathaus)
+33 (0)4 95 71 48 99
Cavu-Tal
Seedorf Pinarello
zonza-saintelucie.com

Sari Sulinzara

Dorf
+33 (0)6 85 89 58 71
alta-rocca-tourisme.com



IM GEBIRGE



En Alta Rocca

Dorf Livia
+33 (0)4 95 78 47 93
alta-rocca-tourisme.com

Auddè

Dorf

Livia

Dorf
+33 (0)4 95 72 15 67

Santa Lucia di Tallà

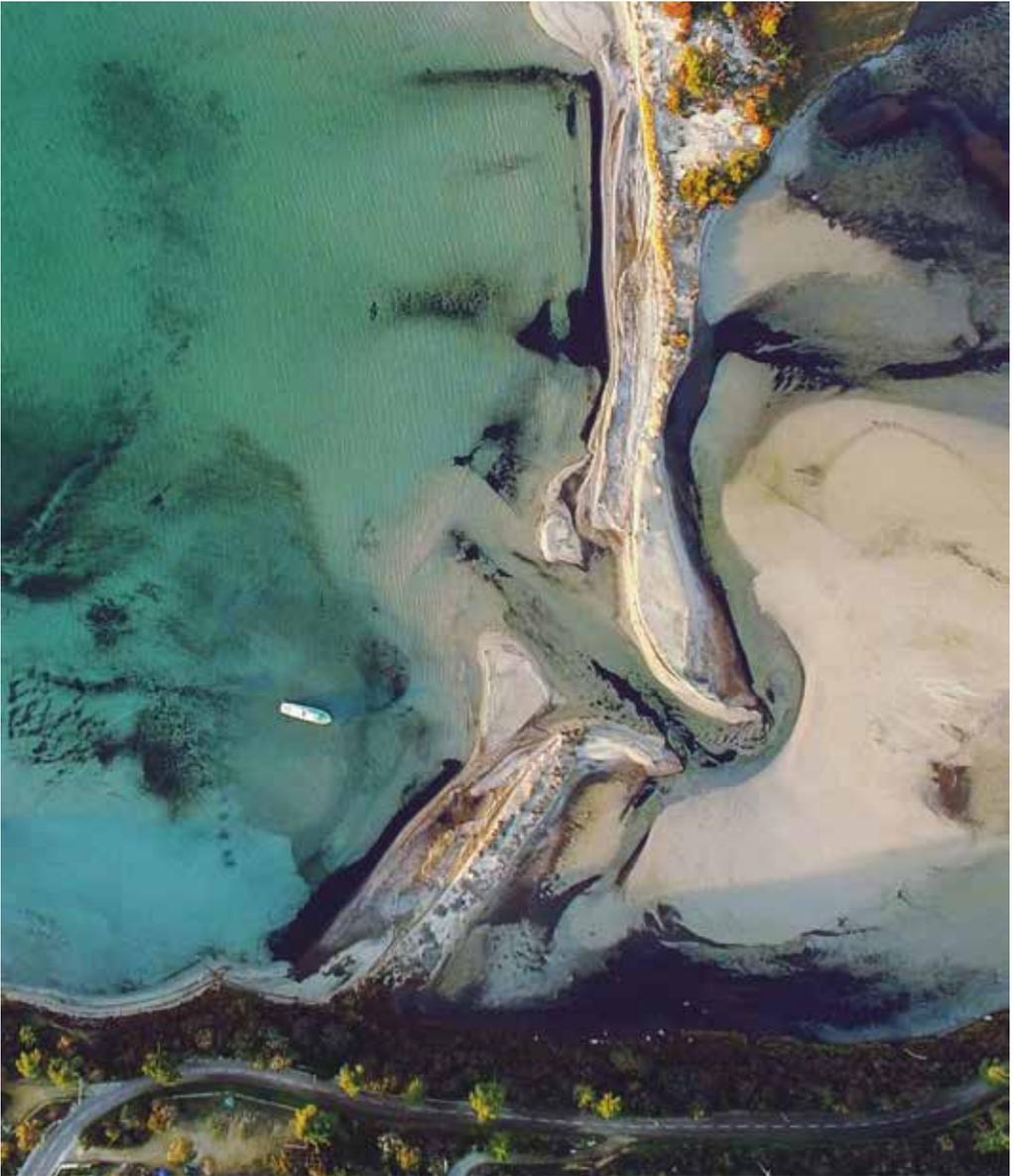
Dorf
+33 (0)4 95 10 24 58

Zonza

Dorf
+33 (0)4 95 78 56 33
zonza-saintelucie.com



ENTDECKUNG EINES GEBIETS



Bevor Sie sich aufmachen, das Gebiet zu erkunden, nehmen Sie sich zunächst die Zeit, um sich mit seiner Geschichte, seinen Ursprüngen vertraut zu machen.

VOM MEER, ZUM GEBIRGE... EINE GEMEINSAME (VOR-)GESCHICHTE

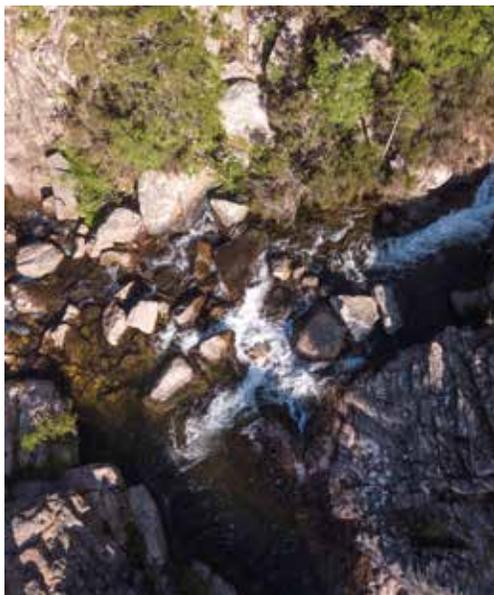
Man muss wissen, dass der Extrême-Sud zweifellos das Gebiet ist, in dem der Mensch schon vor Beginn der Geschichte Korsikas am stärksten vorhanden war.

In Bonifacio wurde übrigens in der Araguina-Höhle die älteste bislang auf Korsika entdeckte Leiche ausgehoben: die „**Dame de Bonifacio**“ aus der Zeit von 6500 vor Chr. Die Vorfahrin aller Korsen ruht heute im Musée de l'Alta Rocca in Levie.

Von *Cucuruzzu* bis *l'Araguina Senola*, vorbei an *Araghju*, erfolgte die Besiedlung von den Bergen aus hinab in die Ebenen, weshalb man die gleiche Bodenbearbeitung, die gleiche Architektur, aber auch die gleiche Bevölkerung vorfindet.

VOM MEER, ZUM GEBIRGE... STARKE FAMILIENBANDEN

Aus dieser „Vorgeschichte“ geht die bergische Abstammung der Seelen aus dem Flachland hervor: Sainte Lucie de Porto-Vecchio wurde von Bewohnern aus Zonza gegründet, Porto-Vecchio von Familien aus Quenza. In Sotta findet man die Familiennamen Sorbollano und Serra di Scopamena, in Figari Ursprünge von Levie und in Monacia der Familien d'Aullène. Was Bonifacio betrifft, so war es ein Hafen einer einzigartigen Wandertierhaltung, nämlich jener der Menschen aus dem Alta Rocca nach La Maddalena und der Gallura (heute Sardinien). Aus dieser einzigartigen Geschichte geht das charakteristische Merkmal unseres Gebiets hervor, das darin besteht, dass sich unsere Gemeinden von den Bergen bis zur Küste erstrecken.

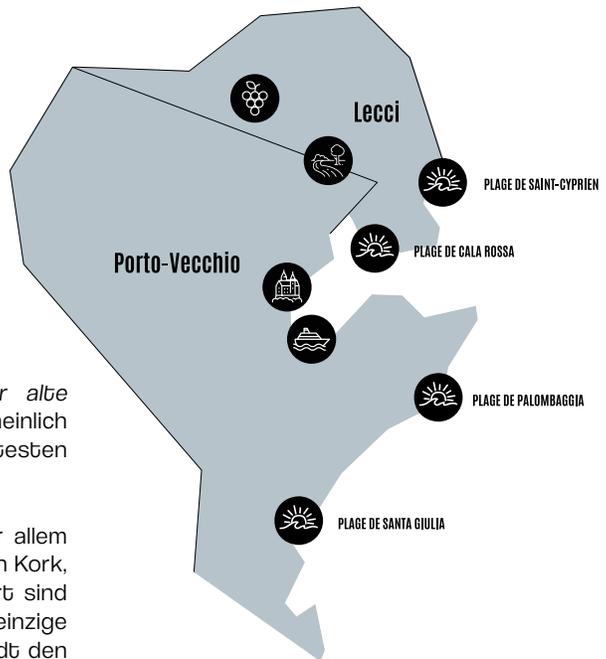


VOM MEER, ZUM GEBIRGE... ODER EIN GEBIRGE IM MEER

Wenn es war ist, dass Korsika ein Gebirge im Meer ist, dann ist der Extrême-Sud sein Höhepunkt. Es ist möglich, in wenigen Minuten auf eine Höhe von 1000 m zu gelangen und das Dorf Ospedale mit seinem bezaubernden Wald zu erreichen... Nach einer einstündigen Route kann man den faszinierenden Ort Cucuruzzu sowie die majestätischen Spitzen von Bavella entdecken.

VON PORTIVECHJU NACH LECCI

ENTDECKEN SIE... DAS SALZ, DIE EICHEN UND DAS MEER



Portivechju oder Porto-Vecchio „*der alte Hafen*“ verdankt seinen Namen wahrscheinlich der Tatsache, dass er mit zu den ältesten Häfen von Korsika zählt.

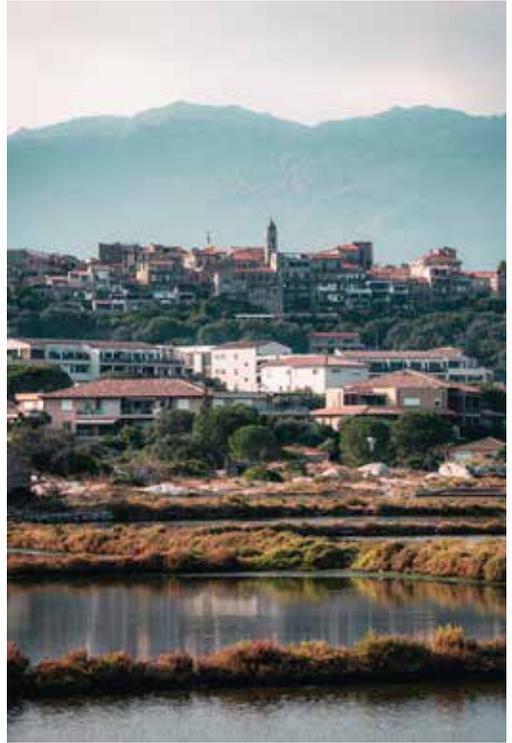
Seine einstige Wirtschaft beruhte vor allem auf der Nutzung der lokalen Ressourcen Kork, Holz und Salz: seit dem 18. Jahrhundert sind die Salzwiesen von Portivechju der einzige Betrieb auf Korsika und haben der Stadt den Status einer *Cità di Sali*, Stadt des Salzes, eingebracht.

Ab Beginn des Industriezeitalters wurde auch die Nutzung der Korkeichenwälder, *a suvara* intensiviert. Am Hafen entstehen Fabriken, der Kork wird vor Ort bearbeitet bevor er exportiert wird. Doch mit dem Aufkommen des Kunststoffs kam das Ende dennoch dauerhaft.

Mit dem Boom der 50er Jahre tritt die Stadt mit dem Bau des Yachthafens, von Hotels und Restaurants in eine andere Dimension ein... was aus ihr heute die erste touristische Station der Insel macht.

Lecci, „*die grüne Eiche*“, angrenzende Gemeinde von Porto-Vecchio, hat denselben Weg wie ihre Nachbarin eingeschlagen und auch sie musste den Anbau ihrer dichten Korkeichenwälder aufgeben.

Doch diese Gebiete haben eine andere Macht: die Weinberge. Mit Blick auf die aufgehende Sonne bringen sie originelle (*Niellucciu*, *Sciaccarellu*, *Vermentinu*) und traditionelle (Grenache) Rebsorten hervor. Diese authentischen Rot-, Rosé- und Weißweincuvées sind heute mit der Bezeichnung *AOP Corse Porto-Vecchio* zertifiziert.



**ENTDECKEN SIE MEHR
INDEM SIE DIESEN QR CODE FLASHEN**

DIE UNVERZICHTBAREN

VON PORTIVECHJU NACH LECCI

WAS MAN SEHEN MUSS

Die Oberstadt von Portivechju:

Einwohner und Händler haben sich innerhalb der Mauern der alten genuesischen Zitadelle niedergelassen. Dies ist das historische Herz der Stadt, aber auch der Mittelpunkt des Lebens der Bürger von Porto-Vecchia

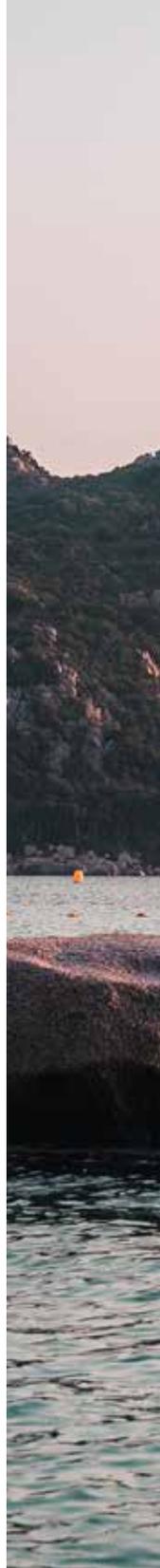
La marine, unterhalb der Zitadelle, wo Sie entlang der Kais des Yachthafens schlendern und den Spaziergang zum Handelshafen fortsetzen können.

Die Halbinsel Benedettu und sein kleiner Strand, der im Golf von Portivechju verankert ist.

Die Bucht von Cala Rossa mit den Felsnadeln von Bavedda im Hintergrund.

Der Golf von Saint Cyprien nahe des Arasu-Weiher.

Der Fluss Osu der in Piscia di Ghjaddu entspringt.



NICHT VERPASSEN

Die geführte oder nicht geführte Besichtigung der Zitadelle: Lernen Sie die Geschichte der fünf Bastionen kennen, darunter die Bastion de France mit ihrer Panoramaterrasse, die Rue Borgu, das genuesische Tor, die Kapelle Santa Cruci usw.

Der Platz der Republik umgeben von Café-Terrassen, Einkaufsstrassen und dem Glockenturm der Kirche Saint Jean-Baptiste, *San Ghjuvanni Battista*.

Das Naturreservat der Bouches de Bonifacio: Fahren Sie vor den Cerbicale-Inseln raus aufs Meer, vorbei an der Spitze von Chiappa mit ihrem Leuchtturm, und lassen Sie sich von einer schillernden Küste bezaubern.

Die Strände aus feinem Sand rund um Palombaggia, Santa Giulia, Rondinara.

Eine Verkostung von AOP Corse Porto-Vecchio-Weinen.

Der 31. Juli, U Luddareddu, das traditionelle Fest von Porto-Vecchio.

Der 24. Juni: in San Ghjuvà, Schutzpatronatsfest von Portivechju.

Der 30. November in Lecci: Berühmt in Sant'Andria, der Übergang vom Herbst zum Winter.

WISSENSWERTES

Die Oberstadt von Portivechju, im Sommer bietet die Fußgängerzone von Juli bis August Nachteinkäufe an. In der Nähe stehen die Parkplätze von Santa Catalina, vom Zoll und von der Oberstadt zur Verfügung.

A Citadina verbindet der elektrische Shuttle Porto-Vecchiaise den ganzen Tag über die Stadtteile im Stadtzentrum (Hafen, Oberstadt, 4 Chemins, Poretta, Pifano) und dies kostenlos.

A Berlina ermöglicht der kostenlose interkommunale Shuttle die Verbindung der Dörfer und Weiler von Porto-Vecchia (Chera, Precqjo, Figari, Sotta, Muratello usw.) in der Stadt.

Der Hafen von Porto-Vecchio ist einer der Ausgangspunkte für Seeausflüge, Jetski-Fahrten und Tauchgänge zum Naturreservat der Bouches de Bonifacio.

Lecci, wo an jedem Mittwochmorgen ein Markt mit regionalen und verschiedenen Produkten stattfindet, bietet im Juli und August in Saint-Cyprien seinen Nachtmarkt an. In der Nähe stehen die Parkplätze der Geschäftsstraße zur Verfügung.







VON PORTIVECHJU NACH LECCI

UNTERNEHMUNGEN

DIE AUSFLÜGE

Geführte Besichtigungen
Besichtigungen mit dem Mountainbike
Ausflug mit dem 4x4
Flug mit dem Hubschrauber
Spaziergänge im Meer

DIE SPORTARTEN DER FREIEN NATUR

Abenteuerparcours
Wanderung
Mountainbike-Tour
Reitwanderung

DIE AKTIVITÄTEN DES MEERES

Angelartikel
Parasailing
Tauchclub
Segelclub
Wasserski
Kayak, Paddle
Seabob
Jetski
Bootsverleih
Bootsführerschein

ENTSPANNUNG & UNTERHALTUNG

Golf
Pilates
Pedagogischer Bauernhof
Kino, Bowling
Game-Bereich
Karussell, Vergnügungspark

DER CODE DER GUTEN ADRESSEN

Entdecken Sie die Gesamtheit unserer Partner indem Sie diesen QR CODE scannen.







VON PORTIVECHJU NACH LECCI

SHOPPING

HAUS

Concept-Store
Inneneinrichtung
Möbelbau
Wohntextilien

MODE

Parfümerie
Optiker
Korsischer Hersteller
Kind
Concept-Store
Konfektionskleidung
Sportbekleidung
Damenunterwäsche
Schuhe

SOUVENIRS

Künstlerische Produkte

DER CODE DER GUTEN ADRESSEN

Entdecken Sie die Gesamtheit unserer Partner indem Sie diesen QR CODE scannen.







VON PORTIVECHJU NACH LECCI

ALLTAG

ERNÄHRUNG

Erzeugerladen
 Fischgeschäft
 Fleischerei
 Käserei
 Bäckerei
 Weinhändler
 Bio-Markt
 Supermarkt
 Hypermarkt
 Caterer

WOHLBEFINDEN & BEAUTY

Friseursalon
 Schönheitsinstitut
 Wohlbefinden
 Feinkostgeschäft

PRAXIS

Tabakhändler
 Presse
 Blumenhändler
 Gärtnerei
 Telefonreparateur
 Bootspflege

DIENSTE

Event-Fotograf
 Fröhtnerdienste
 Hauswirtschaftsagentur

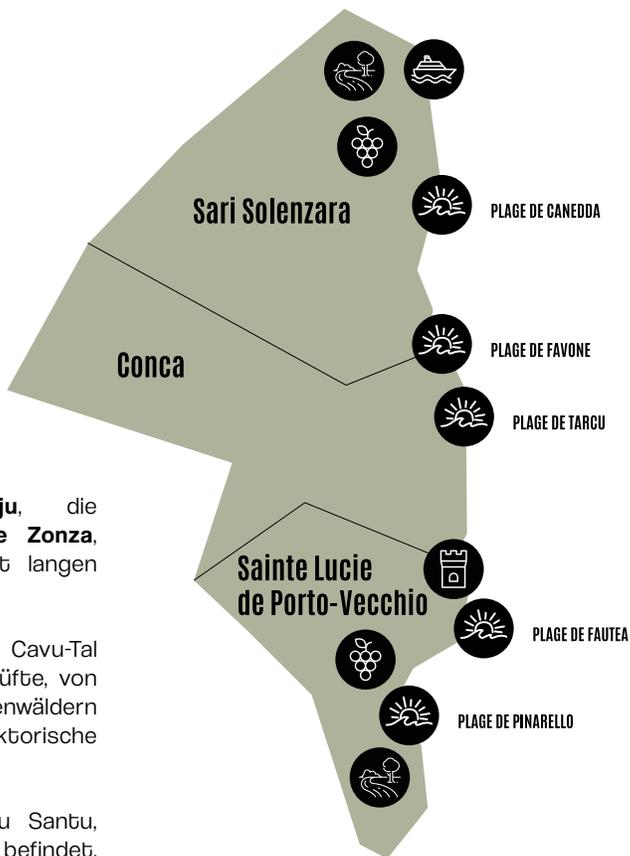
DER CODE DER GUTEN ADRESSEN

Entdecken Sie die Gesamtheit unserer Partner indem Sie diesen QR CODE scannen.



VON SANTA LUCIA DI PORTIVECHJU NACH SARI SULINZARA

ES GIBT... DEN FLUSS, DEN PINIENWALD UND DAS MEER



Santa Lucia di Portivechju, die Küstenverlängerung der **Gemeinde Zonza**, bietet eine unberührte Küste mit langen Weiten aus feinem Sand.

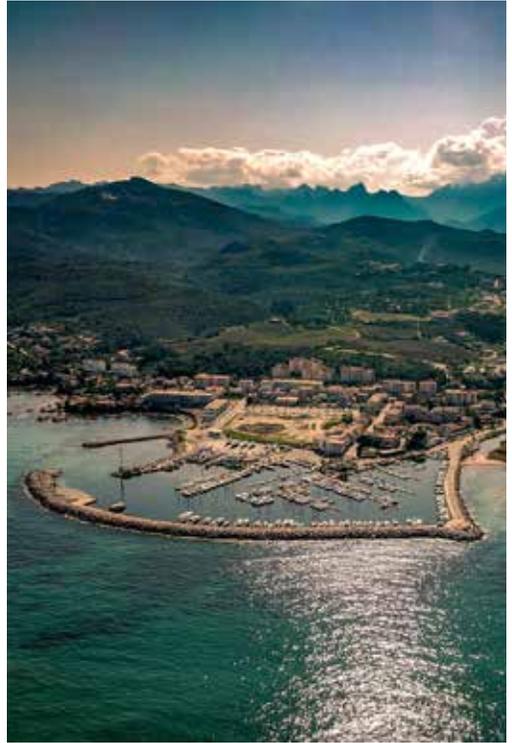
In seinen Gebieten offenbart das Cavu-Tal eine vielfältige Vegetation, deren Düfte, von Macchia bis Eichenhainen, von Pinienwäldern bis Olivenhainen, uns auf eine olfaktorische Reise durch Korsika mitnehmen.

Gehen Sie, vom Strand von Lavu Santu, wo sich die Mündung des Cavu befindet, bis zu den Bergmassiven, den Cavu-Fluss hinauf, betrachten Sie die versteinerten Landschaften, die sich im Laufe der Zeit geformt haben, und tauchen Sie ein in seine natürlichen Becken, um ein erfrischendes Bad zu nehmen.

Wenn Sie die Straße an der Ostküste wieder aufnehmen, etwa 20 km nördlich, kommen Sie und treffen Sie **Sari Sulinzara**, den charmanten

Badeort, geformt aus zarten Tälern, umgeben von sanften Hügeln und Bergen.

Das Dorf aus dem 19. Jahrhundert produzierte damals Gusseisen, Holz und Kohle für den Export. Seine Wirtschaft, die zudem auf Landwirtschaft und Viehzucht basierte, öffnete sich in den 1960er Jahren dem Tourismus.



**ENTDECKEN SIE MEHR
INDEM SIE DIESE QR CODES FLASHEN.**



DIE UNVERZICHTBAREN

VON SANTA LUCIA DI PORTIVECHJU
NACH SARI SULINZARA

WAS MAN SEHEN MUSS

Das Seedorf Pinarello oder Pinareddu mit seinem unendlichen Blick auf das Meer, seinem genuesischen Turm und der kleinen Insel Ruscana.

Der Delfin, der ins Meer taucht... dieses vom Künstler Stéphane Deguilhen in Bronze geschaffene Werk ist das neue Wahrzeichen von Pinareddu.

Lavu Santu, dieser wenig bekannte und geschützte, Strand ist ein Genuss für alle, die auf der Suche nach Ruhe sind.

Der Yachthafen von Solenzara, im Herzen der Stadt, stand mit der Gießerei, der Mühle und dem Export von Holz an der Spitze der industriellen Revolution der Insel im 19. Jahrhundert.

Die natürlichen Pools von Solenzara, die schöne Familienbecken unterhalb der Straße nach Bavella bilden.

Das Dorf Sari Solenzara, das die Ebene und die Weiler Togna, San Quilico und La Penna überragt, strotzt voller kulturellen Erbgutschätze wie **die Kapelle Saint Paul** und **die Kirche Saint Pierre**.

NICHT VERPASSEN

Die Bucht von Pinareddu: ihre Strände, ihr Pinienwald und ihre zahlreichen Wassersportaktivitäten.

Das Cavu-Tal, ideal für Spaziergänge dank seinem Waldweg, der bis zur Marion-Brücke führt, und unverzichtbar zum Schwimmen in seinen natürlichen Becken.

Der Turm von Fautea, während der genuesischen Besatzung erbaut, mit Blick auf zwei wunderschöne Strände auf beiden Seiten..

Die Schätze aus feinem Sand, abgelegen und geschützt, wie die Strände von Favone und Canedda.

Der 8. Dezember, A Festa di A Nazioni à Conca, bei dem Korsika den Schutz der Unbefleckten Empfängnis feiert.

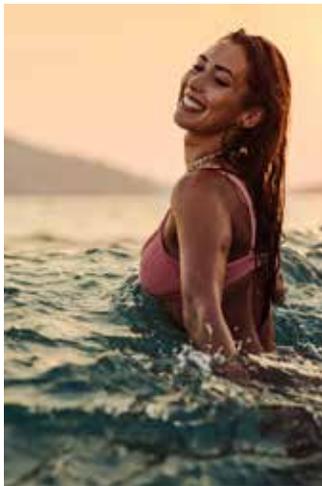
Der Konvent der Assunta Gloriosa, am Fuße des Monte Santu gelegen, mit seiner modernen Architektur der 70er-Jahre und seinen von den Schwestern geprägten handwerklichen Produkten.

WISSENSWERTES

Im **Cavu-Tal** wird der Verkehr reglementiert. Vom Fluss aus wurden von der Associu A Punta Bunifazinca Wanderwege für Fußgänger und Mountainbikes eingerichtet. Ein Info-Punkt empfängt Sie dort von Juni bis September.

Conca ist der Ankunftspunkt und der Beginn des GR 20. In Punta Calcina, im Südosten des Dorfes gelegen, bietet es Kletterern seine ausgerüsteten Kletterrouten an.

Der Sumpf von Lavu Santu, die Küste von Fautea, die Insel Ruscana und die Weiher von Pinarello und Arasu sind **geschützte Naturstätten**. Bitte respektieren Sie ihre Zerbrechlichkeit.





VON SANTA LUCIA DI PORTIVECHJU NACH SARI SULINZARA

UNTERNEHMUNGEN

DIE AUSFLÜGE

Spaziergänge im Meer
Unterwassersicht
Meereskajak

DIE SPORTARTEN DER FREIEN NATUR

Abenteuerparcours, Canyoning
Reitwanderung

DIE AKTIVITÄTEN DES MEERES

Parasailing
Tauchclub
Segelclub
Wasserski
Kayak, Paddle, Pedalo
E-Foil
Seabob
Jetski
Bootsverleih
Bootsführerschein

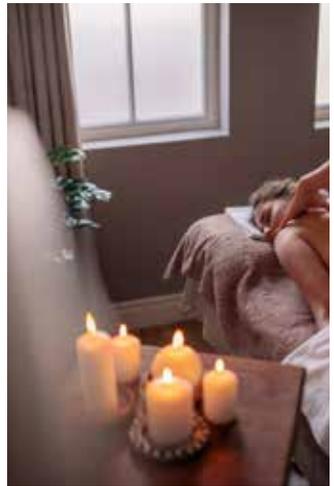
SPORT, ENTSPANNUNG & UNTERHALTUNG

Fitness, Gesundheit, Coaching
Minigolf
Freiluftkino

DER CODE DER GUTEN ADRESSEN

Entdecken Sie die Gesamtheit unserer Partner indem Sie diesen QR CODE scannen.







VON SANTA LUCIA DI
PORTIVECHJU NACH SARI SULINZARA

ALLTAG

ERNÄHRUNG

Supermarkt, Drive
Hauscatering

WOHLBEFINDEN & BEAUTY

Friseursalon
Schönheitsinstitut
Reflexologe
Heilpraktiker

PRAXIS

Autoreparaturwerkstatt

DIENSTE

Privater Concierge-Service

DER CODE DER GUTEN ADRESSEN

Entdecken Sie die Gesamtheit
unserer Partner indem
Sie diesen QR CODE scannen.



IN ALTA ROCCA, VON BAVEDDA NACH U SPIDALI

ES GIBT... DIE QUELLE, DAS DORF UND DIE GIPFEL

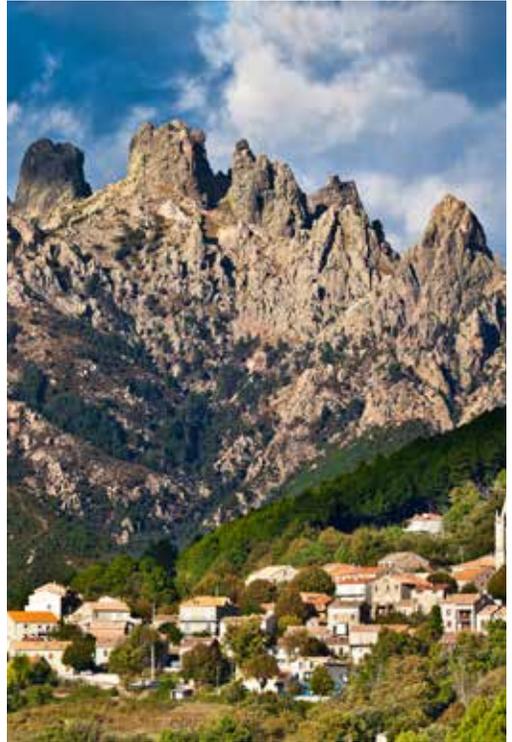
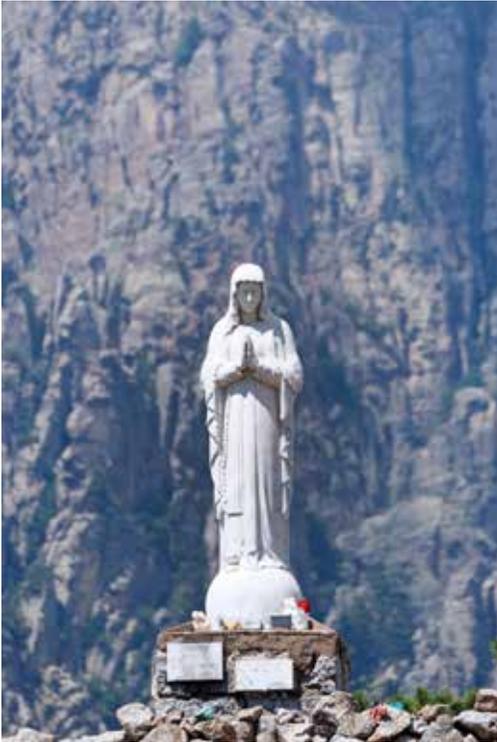


Alta Rocca befindet sich im Herzen der Berge des Extrême-Sud, umgeben von den Bergmassiven Bavella, Ospedale und Cuscionu. Letzterer bietet im Hintergrund den Berg Alcludina oder Incudine, den höchsten Punkt im Süden Korsikas, der sich bis auf eine Höhe von 2134 m erhebt.

Alta Rocca, ein vom Parc Naturel Régional de la Corse geschütztes Gebiet, wird allgemein als «Terre des Seigneurs» (Land der Herren) bezeichnet: diese Hochburg von Bräuchen und Traditionen besteht aus 18 Dörfern mit einer jeweils einzigartigen Authentizität:

ALTAGHJÈ - AUDDÈ - CARBINI - CONCA - CARGHJACA - LIVIA - LARETO DI TALLÀ - MELA - ULMICCIA - QUENZA - SANTA LUCIA DI TALLÀ - SAN GAVINU DI CARBINI - SARI SULINZARA - A SARRA DI SCOPAMENA - SURBUDDÀ - ZIRUBIA - ZONZA - ZOZA.

Unzählige Reichtümer, einige natürlich andere gebaut (Öfen, Brücken, Mühlen, Brunnen usw.) oder religiös (romanische Kirchen, Kapellen, Klöster, Episode der *Giovanalli* usw.), wurden erhalten und erzählen Ihnen eine Geschichte, wenn Sie sich darauf einlassen, Ihre Augen zu öffnen und Ihre Ohren zu spitzen...



**ENTDECKEN SIE MEHR
INDEM SIE DIESE QR CODES FLASHEN**



DIE UNVERZICHTBAREN

IN ALTA ROCCA,
VON BAVEDDA NACH U SPIDALI



WAS MAN SEHEN MUSS

In Bavella: die makellose Statue der Notre Dame des Neiges, der heiligen Beschützerin von Korsika und Bavella, umgeben von einem majestätischen Wald und einer grandiosen Aussicht auf die Aiguilles.

Das Dorf Zonza, eine wahre Kreuzung von Alta Rocca und eine bemerkenswerte Aussicht auf die Aiguilles de Bavella.

Auf dem Weg, der nach Ajaccio führt, ist ein Stopp in **Quenza, Sorbollano, Serra di Scopamena, Zerubia** und **Aullène** Pflicht.

Auf dem Weg nach Sartène: die Dörfer **San Gavino di Carbini, Levie, Sainte Lucie de Tallano, Olmiccia** ...

Das Dorf Carbini und der Abstieg in die Ebene von A Fretu über den Bacinu-Pass.

Entdecken Sie nach der Überquerung des Illarata-Passes das **Ospedale-Massiv:** sein Dorf, seinen Damm, seinen Lariciu-Kiefernwald, die Weiler Cartalavonu und Agnaronu und den Blick von oben auf die Küste.



NICHT VERPASSEN

In Zonza, die Kirche **Santa Maria Assunta**.

Im Sommer, ein pferdesportlicher Sonntag auf der **Rennbahn von Viseo**, der höchsten Europas, eine einzigartige Atmosphäre!

Von Quenza aus ein idyllischer Spaziergang auf **dem Plateau du Cuscionu** im Frühling.

In Levie, ein Spaziergang im Herzen des Dorfes, ein Besuch des **Museums von Alta Rocca**.

In U Pianu di Livia die archäologischen Standorte von **Cucuruzzu und Capula**.

Sainte Lucie de Tallano, berühmt für ihre orbikulären Diorite, die Gewinnung von Olivenöl und ihre heißen Quellen.

Am 5. August in Bavella die Pilgerfahrt von Notre Dame des Neiges.

WISSENSWERTES

Alta Rocca Montagne Refuge : Zögern Sie nicht, einem der vier Themenpfade zu folgen, auf denen Sie das Erbe und die Geschichte der Dörfer Aullène, Quenza, Serra di Scopamena und Levie entdecken können.

Das Massiv von **Bavella** ist die letzte Etappe des **GR 20** vor der Ankunft im Etappendorf Conca. Es ist auch der Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen, der Zugang ist aufgrund der Überbeanspruchung des Ortes im Sommer reglementiert.







IN ALTA ROCCA, VON BAVEDDA NACH U SPIDALI

UNTERNEHMUNGEN

DIE AUSFLÜGE

Spaziergang auf dem Rücken von Eseln
Ausflug mit dem 4x4
Ausflug im Quad und Buggy

DIE SPORTARTEN DER FREIEN NATUR

Wanderung
Mountainbike
Abenteuerparcours
Via Ferrata
Canyoning
Bergbesteigung

UNTERHALTUNG & KULTUR

Rennbahn
Museum

DER CODE DER GUTEN ADRESSEN

Entdecken Sie die Gesamtheit
unserer Partner indem
Sie diesen QR CODE scannen.



ALLTAG

ERNÄHRUNG

Supermarkt



VON MUNACIA D'AUDDÈ NACH SOTTA

ENTDECKEN SIE... DIE MACCHIA, DEN GRANIT UND DAS MEER

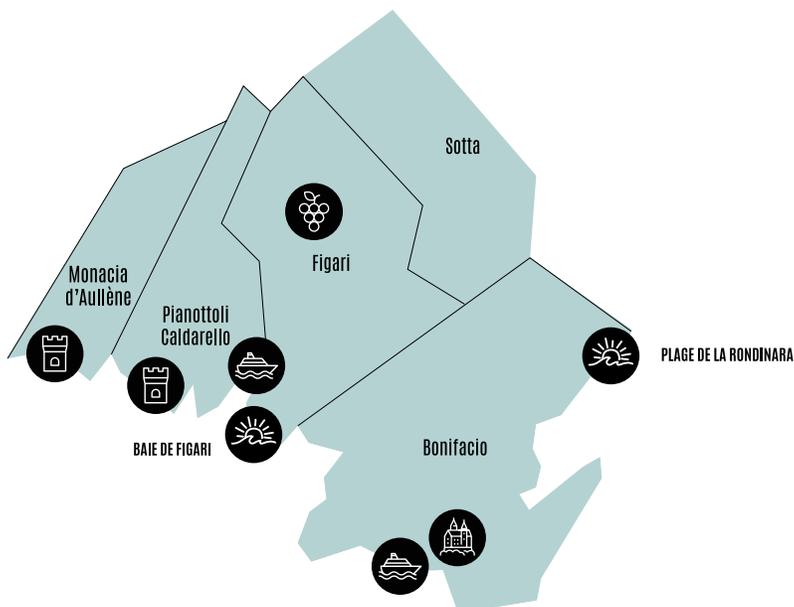
Dieses Land der Vorfahren hat mit seinen megalithischen Befestigungen und den *Orii*, Felshöhlen, die den Tieren als Unterschlupf dienten und von den Hirten als Behausungen für die Wanderschäferei genutzt wurden, die Spuren der Vorgeschichte bewahrt.

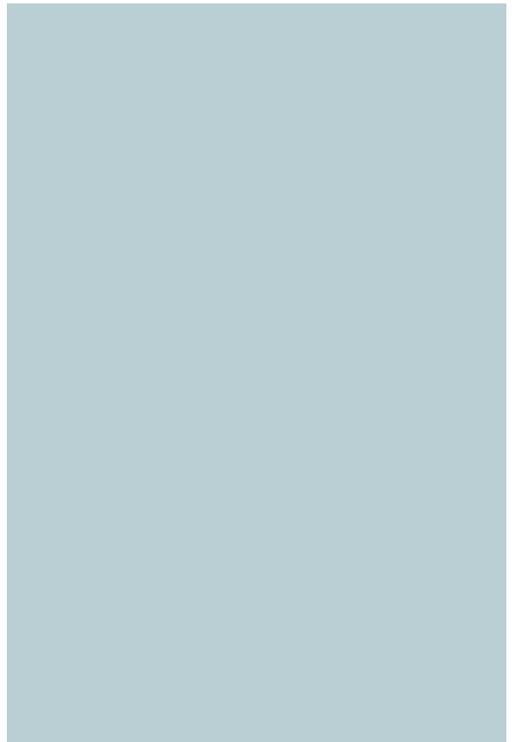
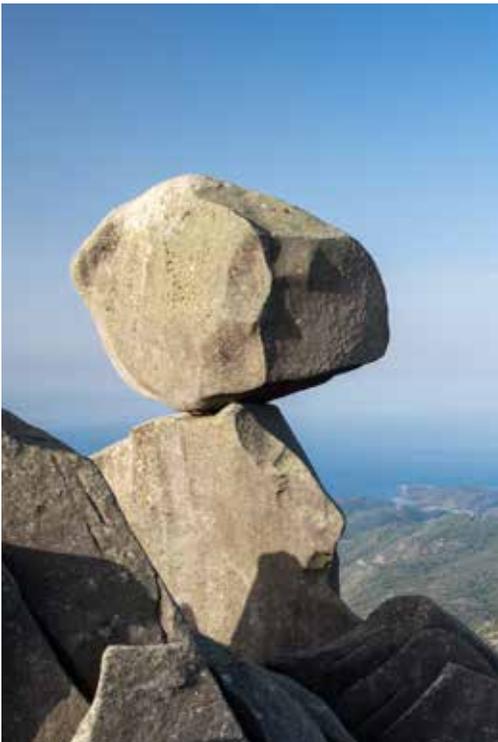
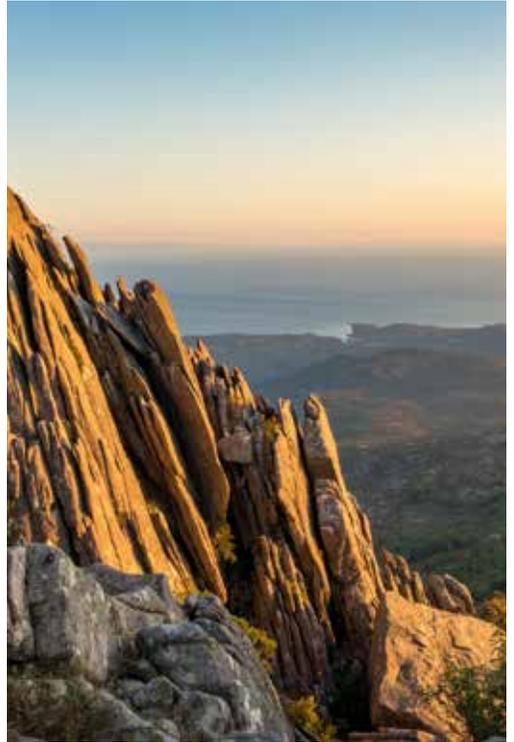
Die Weingüter von **Figari** sind ebenfalls von Geschichte geprägt und bieten die ältesten Rebsorten Korsikas, die seit der Römerzeit angebaut werden.

Für die Liebhaber eines authentischen Korsika öffnen sich die Pfade der Westküste auf die Macchia, die Granitfelsen, die *tafoni*

(Felshöhlen), Buchten und wilden Strände, von denen einige von genuesischen Türmen überragt werden...

Und wie man Bonifaziu, der letzten genuesischen Enklave einen Stopp einlegt, bevor man sich ins Meer stürzt. Die Stadt zeichnet sich durch ihre auf 60 m hohen Klippen erbaute Zitadelle aus und erzählt eine eindeutig genuesische Geschichte, ist aber auch heilig mit ihren 5 Kirchen und Bruderschaften, der Marina mit ihrem Yachthafen, ihren Fischern und ihrem Meeresfriedhof. Kurz gesagt, ein Ende des Gebiet, das den Umweg auf alle Fälle lohnt!





DIE UNVERZICHTBAREN

VON MUNACIA D'AUDDÈ NACH SOTTA

WAS MAN SEHEN MUSS

Der Strand von La Tonnara:

Strand mit klarem Wasser und feinem Sand, der von Macchia und Felsen gesäumt ist und sich einen natürlichen Charakter bewahren konnte. La Tonnara ist ein beliebter Spot für Kite- und Windsurfer. Es markiert auch den Beginn schöner Küstenwanderungen.

Die Kapelle San Quilico de Montilabi (Figari):

im 12. Jahrhundert vermutlich von einem lokalen Edelmann, Orso la Mano, gegründet. Ihre Besonderheit, die sie zu einer seltenen Kapelle auf Korsika macht: sie besitzt keinen Rahmen dank eines perfekten Gewölbes, das einen Halbkreis ohne Unterbrechungen bildet.

A Testa Ventilegna:

4-stündige Küstenwanderung, auf der Sie sich mit den wilden Bereichen des Südens verbinden und dabei eine außergewöhnliche Aussicht auf das Meer genießen können.

Die Bucht von Figari:

als eine kleine, von Macchia durchzogene Felsbucht, wird diese ruhige Umgebung vom Genueser Turm von Caldarelo dominiert. Kommen Sie und genießen Sie die Ruhe und das Panorama.

Die Winzer des Südens:

entdecken Sie von Porto-Vecchio bis Pianottoli über Figari diese leidenschaftlichen Erzeuger, die die südlichsten Weinberge Korsikas mit dem Label AOP Corse Figari kultivieren..

Die Kapelle San Agostinu.

romanische Kapelle mit einem einzigen Schiff, am Ende eines Weges im Unterholz im Herzen des Weilers Chera.

NICHT VERPASSEN

Der Turm von Olmeto: Auf großen Granitblöcken thronend, wacht dieser genuesische Turm über seine vielen Buchten, darunter der Strand von Furnellu, der als einer der schönsten Strände im Südwesten Korsikas gilt. .

Der Kulturpfad von Monacia d'Aullène: gehen Sie zurück in die Vergangenheit und entdecken Sie die Orrii und Mühlen von Monacia, ein Erbe, das eng mit den Bräuchen vergangener Zeiten verbunden ist.

Die Klippen und Höhlen von Bonifacio: gehen Sie am Yachthafen entlang und entdecken Sie die Madonetta, die kleine Bucht von Fazio und andere Besonderheiten des Meeresstandorts, indem Sie sich eine einstündige Bootsfahrt mit den Schiffern von Bonifacio gönnen.

Die Kirche St Dominique: Anfang des 14. Jahrhunderts erbaut ist sie die einzige Kirche Korsikas, die einen gotischen Stil aufweist. Dieses Gebäude, das seit 1862 als historisches Denkmal eingestuft wurde, ist voller als historisch eingestuftes Möbel: Gemälde, Statuen, Orgel usw. St. Dominique ist in der Sommersaison auch ein bevorzugter Ort für polyphone Konzerte.

Die Treppe des Königs von Aragon: Gehen Sie die 189 Stufen an, die in die Kalksteinfelsen der Stadt Bonifacio gehauen sind. Von dieser atypischen Mauer flankiert, verfügen Sie über einen atemberaubenden Blick auf die Klippen, das Meer und Sardinien. Diese Seite ist als historisches Denkmal klassifiziert.

WISSENSWERTES

Transport: der Bus Porto-Vecchio - Ajaccio und der interkommunale Shuttle A Berlina bedienen diese Gebiete. Auf diese Weise können Sie die Dörfer Sotta, Figari, Pianottoli Caldarello und Monacia d'Aullène erreichen.

Verpflegung: Diese Dörfer verfügen alle über kleine Supermärkte oder lokale Geschäfte, um sich mit Lebensmitteln zu versorgen und alle Arten von Picknicks zu improvisieren. Nur Monacia hat seinen Versorgungspunkt in Pianottoli.







VON MUNACIA D'AUDDÈ
NACH SOTTA

UNTERNEHMUNGEN

DIE AUSFLÜGE

Spaziergänge im Meer
Flug mit dem Hubschrauber

DIE AKTIVITÄTEN DES MEERES

Tauchclub
Nautik-Club
Kayak, Paddle
Jetski, Quad
Bootsverleih

FREIZEIT & UNTERHALTUNG

Karting

DER CODE DER GUTEN ADRESSEN

Entdecken Sie die Gesamtheit
unserer Partner indem
Sie diesen QR CODE scannen.







N A T

DAS GLÜCK IST IN DER U R .

Betreten Sie gleich bei Sonnenaufgang den feinen Sand von Palombaggia und tauchen Sie in das glasklare Meer ein.

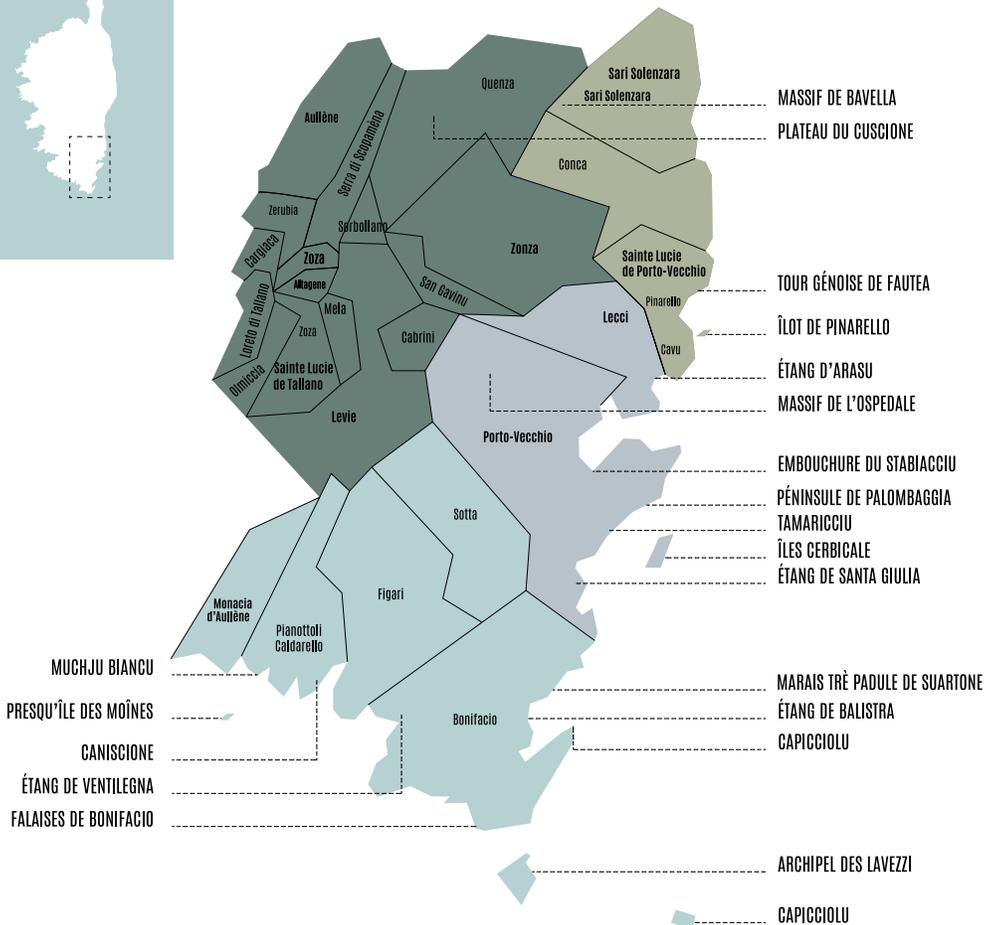
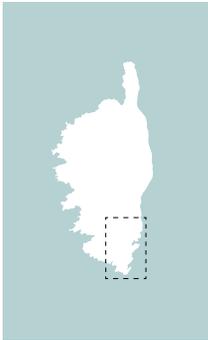
Erkunden Sie den Meeresboden vor den Cerbicale-Inseln und spielen Sie mit den Schwärmen von Seebrassen und Barrakudas.

Gehen Sie in den Bergmassiven der Alta Rocca an Ihre Grenzen und lassen Sie sich vom belebenden Wasser des Rizzanese erfrischen.

Stellen Sie sich in den Schatten einer Lariciu-Kiefer und lassen Sie sich vom unauffälligen Besuch des korsischen Hirsches *u cervu corsu* wecken.

Steigen Sie bei Sonnenuntergang zurück in die Ebene und beobachten Sie, wie der Bartgeier über den Berggipfeln kreist.

NATÜRLICHE MILIEUS GESCHÜTZT





L'OFFICE DE L'ENVIRONNEMENT DE LA CORSE (UMWELTAMT VON KORSIKA)

7 Av. Jean Nicoli, 20250 Corte
+33 (0)4 95 45 04 00
www.oec.corsica

DAS KONSERVATORIUM DER KÜSTE

Rue du Juge Falcone, 20200 Bastia
+33 (0)4 95 32 38 14
www.conservatoire-du-littoral.fr

DAS NATURRESERVAT DER BOUCHES DE BONIFACIO

7 Av. Jean Nicoli, 20250 Corte
+33 (0)4 95 45 04 00
www.rnbb.fr

DER KORSISCHE REGIONALE NATURPARK

34 Cr Paoli, 20250 Corte
+33 (0)4 95 34 54 80
www.pnr.corsica



DAS LEBEN IN HÜLLE UND FÜLLE

FAUNA & FLORA

L'ALTORE - Greifvögel sind im Bavella-Massiv zahlreich vertreten. Die hohen Gipfel bilden das Revier des **Adlers Royall** 'Altore und bieten einem der 8 auf unserer Insel verbliebenen Paaren des Bartgeiers eine Heimat.

U CERVU - Seit 1960 verschwunden, wurde der **korsische Hirsch** *u Cervu Corsu* 1999 in der Gemeinde Quenza erneut angesiedelt. Genauso wie **das Mufion** *a Muvra*, das zu den geschützten Wildarten gehört.

A TRUITA - Auf einer Höhe von 1500 Metern über dem Meeresspiegel befinden sich auf der Cuscione-Hochebene große natürliche Teiche, die „*Pozzine*“ genannt werden. Die **Macrostigma**, auch **korsische Forelle** genannt, lebt noch immer in freier Wildbahn und in den Wasserläufen der Hochebene.

A PICCHJARINA - In den Laricci-Kiefernwäldern nistet ein beinahe einziger Vogel: der **Korsenkleiber** *a Picchjarina*.

A CUPPULATA - Die Macchia beherbergt eine große Kolonie der sympathischen **Hermann-Cuppulata** *Schildkröte*.



Die Cerbicale- und Lavezzi-Inseln im Herzen des Naturreservats Bouches de Bonifacio bieten die Möglichkeit zur Beobachtung von **Möwen**, **Audoin-Möwen** und **Krähscharben** an der Küste. Nahe der Salinen von Porto-

Vecchio sind die von Mooren gesäumten Ufer des Stabiacciu ein hervorragendes Ökosystem für **Papageientaucher**, **Blässhühner** und **Teichhühner**.



FAUNA



FLORA

DAS LEBEN IN HÜLLE UND FÜLLE

FAUNA & FLORA

I PINI - Die Küste beherbergt **die Pinie, die korsische Seekiefer**, die Steineiche, die Korkeiche und den Olivenbaum.

A MACHJA - **Die Macchia** die sich von 0 bis 900 m erhebt, besteht aus Zistrosen, Rosmarin, Ginster, Erdbeerbäumen, Mastixsträuchern, Myrten, Stechpalmen, Farnen, Asphodelus, Brombeeren usw.

U LARICIU - In Höhen zwischen 1000 und 1800 Metern, insbesondere im Wald von Ospedale, finden Sie die **Laricio-Kiefer**, *u Lariciu*, sowie das Heidekraut, *a Scoppa*, bis zu einer Höhe von 1300 Metern.

A MUREDDA - Von der Küste bis zu den höchsten Gipfeln gibt es eine kleine, aber sehr reiche Flora: Cyclamen, Krokus, **Immortelle**, Anemone, Gelbblatt, ...

HABEN SIE DAS GEWUSST?



L'ERBA MARINA / DIE POSIDONIA - Gegen Ende des Winters, bedecken Hügel aus trockenen Blättern unsere Strände. Das ist die **Posidonia**. Das ist keine Alge, sondern eine Wasserpflanze, die von den Wellen angespült wird. Sie spielt eine herausragende Rolle im Unterwasserökosystem! Sie wird aufgrund ihrer Bedeutung für die Sauerstoffproduktion übrigens als „die Lunge des Mittelmeers“ bezeichnet. Ihre Anwesenheit an unseren Stränden ist der Beweis für die Klarheit des Wassers. Sie schützt das Küstengebiet zudem vor Erosion. Ihr Erhalt auf den Stränden ist daher notwendig; die Posidonia-Bänke verhindern, dass der Sand von den Wellen abgetragen wird und dass die Strände nach und nach verschwinden.

DER NACHHALTIGE TOURISMUS
UND SIE?

A hand holding a single green leaf against a dark background. The leaf is the central focus, with its stem held between the fingers of a hand. The background is a dark, textured grey.

SCHÜTZEN

Die Umgebung, die Natur, die natürlichen Ressourcen

RESPEKTIEREN

Die örtliche Bevölkerung und Interesse für ihre Kultur, ihr Erbe und ihre Geschichte

KONSUMIEREN

lokal, maximal in einem kurzen Kreislauf

REISEN SIE AUF

VERANTWORTLICHE WEISE

1

Wenn ich im Süden Korsikas ankomme:

Aufgrund meines Interesses für die Geschichte und das Erbe der Region, wende ich mich den organisierten **geführten Besichtigungen** zu.

Der Wohltaten des **lokalen Handels** voll bewusst, ziehe ich es vor, meine Einkäufe direkt bei den Produzenten, Handwerkern, Erzeugern der Region zu tätigen.

In meiner Unterkunft:

Auf die gleiche Weise wie bei mir zu Hause, **trenne ich meine Abfälle**, aber nach den Vorgaben meines Urlaubsortes.

Da die natürlichen Ressourcen nicht unbegrenzt sind achte ich insbesondere auf meinen Wasser- und Energieverbrauch.

Alle Infos auf sybadec.fr

2

Am Strand, im Gebirge:

Ich führe immer einen kleinen Beutel oder einen Strandaschenbecher mit, also **sammle ich meine Zigarettenstummel**, meine Abfälle und werfe sie in die Sortierbehälter, an denen ich auf dem Rückweg vorbeikomme.

Das Wasser bildet das Herz des Ökosystems, daher verwende ich **Sonnencremes**, die für das Meer und den Fluss unbedenklich sind.

Die Natur umgibt mich, ich bleibe auf den **markierten Wanderwegen**, aus Respekt vor der Fauna und Flora

Der Sommer auf Korsika ist sehr trocken, daher bin ich sehr wachsam gegenüber **Brandgefahren**.

3

Wenn ich abreise:

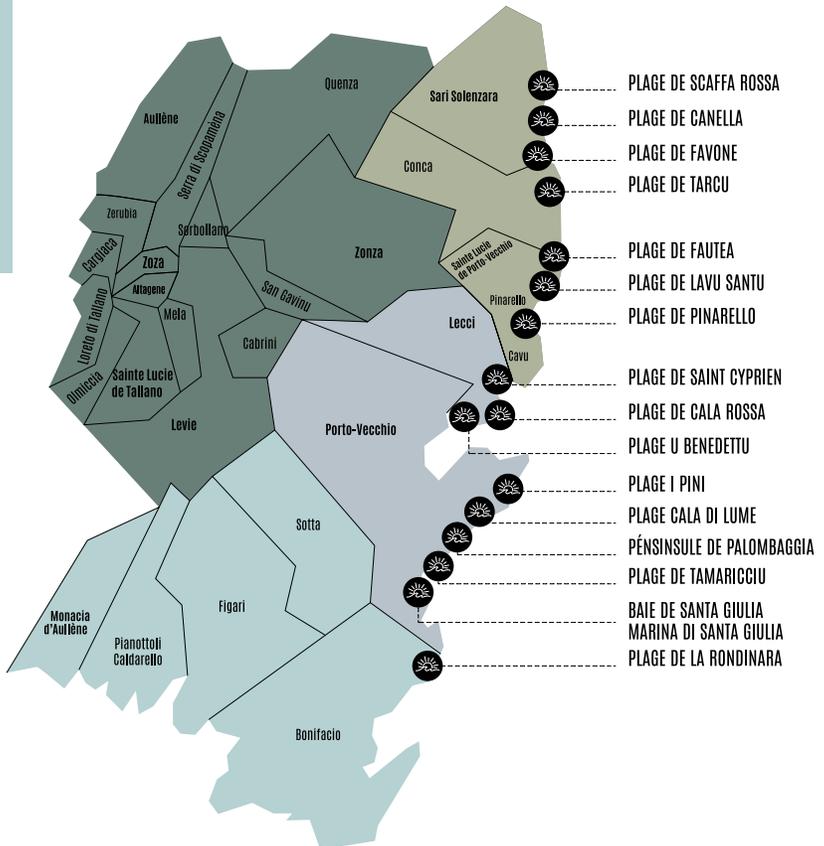
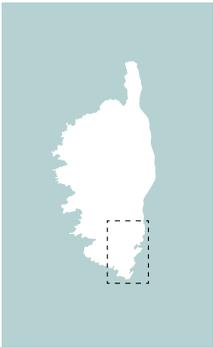
Um sich ein kleines Urlaubssouvenir zu besorgen, das zudem noch umweltfreundlich ist, entdecke ich den Shop unseres Fremdenverkehrsbüros, der sich zu 100 % lokalen **Kreationen verschrieben hat**.

Letztes einfallsreiche Geste: **ich recycle meine Strandboje** bei Dinò, der daraus ein stilvolles Objekt herstellt!

Dinò Recyclerie Créative, Avenue Maréchal Leclerc (Oberstadt), 20137 Porto-Vecchio

4

DIE WUNDERVOLLE TOUR DER STRÄNDE





DIE STRÄNDE

VON NORD NACH SÜD

SCAFFA ROSSA - CANEDDA - TARGU - FAVONA

Zwischen Solenzara und Sainte Lucie-de-Porto-Vecchio folgen an unserer Küste schöne Abschnitte unbekannter Strände aufeinander und sind daher eher nur gering frequentiert. Manchmal versteckt, manchmal am Rande eines Weilers, bietet diese Abfolge von nördlichen Buchten verschiedene Landschaften mit Macchia, Pinienwäldern oder steinigen Klippen, aber der feine Sand und das kristallklare Wasser bleiben jedes Mal bestehen.



FAUTEA - LAVU SANTU

4 km im Nordosten von Sainte Lucie de Porto-Vecchio Von der Spitze seiner Krone aus überragt der genuesische Turm von Fautea zwei Strände, den gleichnamigen und den Strand von Lavu Santu. Ein Zollpfad ermöglicht es Ihnen, von der Spitze des Fautea-Strandes am Turm vorbei zum Lavu Santu-Strand zu gehen und auf diese Weise die Aussicht auf die zerklüftete Küste zu genießen, die in klares, aber tiefes Wasser eintaucht.



OLMUCCIU - VARDIOLA - CARAMONTINU

Kleine, intimere Strände, jeder mit seiner Besonderheit (Sand, Kies oder Felsen), um die wilde Seite zu genießen und den Meeresboden zu erkunden.



VILLATA - CAPICCIOLA

Wenn Sie ein FKK-Fan sind, dann ist der südliche Teil des Strandes von Villata für Sie reserviert. Nach der Wanderung zur Punta Capicciola können Sie in das türkisfarbene Wasser der Bucht von Capicciola eintauchen.

PINAREDDU

2 km im Südosten von Sainte Lucie de Porto-Vecchio Der Strand von Pinareddu (oder Pinarello) erstreckt sich über 2 km und mit seinem seichem Wasser erfreut er die Herzen der Familien. Der Ort Pinareddu ist zudem reich an seiner Macchia und seinem Pinienwald, seinem quadratischen genuesischen Turm und seinen zwei Teichen, die über eine Natura 2000-Klassifizierung verfügen: Padulatu und Padulu Tortu, sowie seinem kleinen Küstendorf.





STRÄNDE



STRÄNDE

DIE STRÄNDE

VON NORD NACH SÜDA

SAN CIPRIANU



7 km von Lecci. Die Bucht von Saint Cyprien mit ihren riesigen feinen Sandstränden ist Teil eines Küstengebiets, in dem das Grün der Macchia und das Türkisblau des Meeres zusammenkommen, begrenzt vom Arasu-Weiher mit einem 500 Jahre alten genuesischer Turm im Hintergrund. Sein ruhiges und flaches Wasser eignet sich ideal für kleine Kinder.



CALA ROSSA - TRAMULIMACCHJA

8 km von Lecci. Für etwas mehr Ruhe legen Sie Ihr Handtuch an die flach abfallenden Strände von Cala Rossa (links) und Tramulimacchia (rechts). Da sie weniger frequentiert sind als ihre Nachbarn, verfügen sie über das, was die Schönheit der Strände der Region ausmacht: durchscheinendes Wasser und schöne weiße Sandstrände, die von Felsgruppen eingerahmt werden. Sie formen den nördlichen Eingang zum Golf von Porto-Vecchio.



U BENEDETTU



Als Verlängerung des Strandes von Cala Rossa bietet die Halbinsel Benedettu einen herrlichen Blick auf den Golf von Porto-Vecchio und Chiappa. Feiner Sand, durchsichtiges Wasser, rote Felsen - es ist ein hübscher Familienstrand.



I PINI - PÉNSINSULE DE PALUMBAGHJA

12 km von Porto-Vecchio. Die Halbinsel Palombaggia, eine der berühmtesten Küsten Korsikas, verdankt ihren Ruhm einem außergewöhnlichen Ort, an dem sich eine Reihe von Buchten, eine beeindruckender als die andere, miteinander verflechten. Durch chaotische Felsvorsprünge aus rotem Porphyr voneinander getrennt, werden diese durchscheinenden Wasserstrände von Dünen dominiert, in denen hundertjährige Laricciu-Kiefern ruhen. Unverzichtbar, die allererste kleine Bucht heißt *i Pini*.



CALA DI LUMI

In der Verlängerung von Palombaggia, auf halbem Weg, ein Verweis auf den Strand von Cala di Lume, der seit 2014 als „Tabakfreier Strand“ eingestuft ist und der Annehmlichkeiten bietet, die für Rollstuhlfahrer zugänglich sind, um ihnen das Vergnügen eines sommerlichen Bades zu bieten. Der „Plage des Lumières“ verdankt seinen Namen der Familie der Brüder Lumière, Auguste und Louis, Pioniere der Fotografie, die ein Haus in der Nähe besaßen.



DIE STRÄNDE

VON NORD NACH SÜD

TAMARICCIU - A FOLAGGA

A *Punta Columbara*, eine Felsspitze aus rotem Porphyrt bildet das Herz dieses wunderbaren Ortes. Tamaricciu bietet einen idyllischen Rahmen: weißer Sand, Steinhäufen, Schirmkiefern, dichte Macchia ... vor der Küste zeichnen sich die Cerbicale-Inseln ab. Dieses kleine Paradies erstreckt sich mit dem Strand von La Folacca bis zur Spitze von Acciaghju.



L'ACCIAGHJU

Weniger bekannt ist *a Cala d'Acciaghju*, die letzte Bucht der Halbinsel Palombaggia. Ihr südlicher Teil stellt an Tagen mit Ostwind einen Unterschlupf dar. Sie ist gekennzeichnet durch klares Wasser, feinen Sand und weiße Dünen, die von Wacholder umgeben sind.



LA BAIE DE SANTA GHJULIA



7 km vom Süden von Porto-Vecchio. Im Vergleich zu den schönsten Lagunen Französisch-Polynesiens ist Santa Giulia wie ein kostbares Juwel, das an der Küste von Porto-Vecchio abgelegt wurde. Mit einem hervorragenden Postkartenpanorama begeistert Santa Giulia alle Generationen. Seine breiten Sandstreifen, die im Meer aufragen, sorgen dafür, dass man sich meterweit in Richtung Horizont wagt, solange man auf den Füßen steht. Auf der Rückseite schützt ein Küstenstreifen die unter Schutz stehende Lagune von Santa Giulia, die reich an einer unschätzbaren Fauna und Flora ist.



MARINA DI SANTA GHJULIA - PETRAGGIONE



Im Norden des Golfs gelegen, sind die Buchten Petraggione und Marina di Santa Giulia nur über Bocca dell'Oro oder Precojo auf der Straße erreichbar und verfügen über eine Bootsanlegestelle.



A RUNDINARA

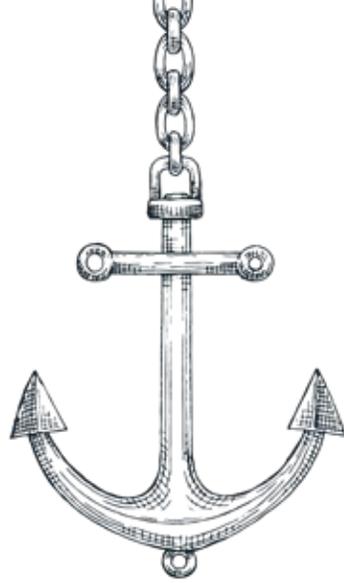


Auf halbem Weg zwischen Porto-Vecchio und Bonifacio unterscheidet sich der Strand von Rondinara von anderen Stränden durch sein besonderes Aussehen. Mit der runden Form einer Muschel erweckt die Bucht den Eindruck eines Sees mit ruhigem und kristallklarem Wasser, der fast vollständig von einer endemischen Flora umgeben ist. Für die Naturliebhaber führt ein kleiner Pfad zur Entdeckung ihrer Macchia, ihrer Dünen, des Prisarella-Weiher und einer Küste mit außergewöhnlichen Aussichtspunkten!





STRÄNDE



ANKER LICHTEN

Atmen Sie die Luft des offenen Meeres, machen Sie sich auf den Weg, um unzugängliche Buchten zu entdecken, die Küste Südkorsikas hält einige wunderbare Entdeckungen für Sie bereit!

www.portidcorsica.com

DER YACHTHAFEN VON SULINZARA

Situation: 41.857258 – 9.399233

VHF Vigie: Canal 9

Ringe: 450

Länge: 30 m

Tiefe: 1,3 m

Die Hafenmeisterei:

Tel. : +33 (0)4 95 57 46 42

Fax: +33 (0)4 95 57 44 66

capitaineriedesolenzara@wanadoo.fr

Öffnungszeiten: in der Saison von 7 Uhr bis 21 Uhr, außerhalb der Saison von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr.

DER YACHTHAFEN VON PIANOTTULI

Lage: 41°23',05"N – 09°09'04"E

VHF Vigie: Canal 10

Ringe: 300

Länge: 35 m

Tiefe: 5/10 m

Die Hafenmeisterei:

Tel. : +33 (0)4 95 71 83 57

Öffnungszeiten: in der Saison von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 15 Uhr bis 20 Uhr, außerhalb der Saison von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17.30 Uhr.

AUSFAHRT AUF'S MEER

Mieten Sie ein Boot mit oder ohne Führerschein oder lassen Sie sich lieber von einem Skipper fahren.

Und warum nutzen Sie nicht die Gelegenheit, Ihren Küstenführerschein zu bestehen?

Achtung Sie segeln/fahren innerhalb des Naturreservats Bouches de Bonifacio, informieren Sie sich über seinen Umfang, seine verschiedenen Schutzzonen und die geltenden Vorschriften.

www.rnbb.fr

DER YACHTHAFEN VON PORTIVECHJU

Lage: 41°35',4N – 009°17',1E

Karte SHOM 6911-6929

Navicarte 1004-1008

Entfernungen: Elba 85M, Bonifacio 25M, Maddalena 25M, Solenzara 18M

VHF Vigie: Canal 9

Ringe: 350

Länge: 50 m

Tiefe: 3 m

Die Hafenmeisterei:

Tel. : +33 (0)4 95 70 17 93

Fax: +33 (0)4 95 70 27 68

port@porto-vecchio.fr

Öffnungszeiten: in der Saison von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 19/20 Uhr (im Juli-August: 8 Uhr bis 21 Uhr) und von Oktober bis März von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17.30 Uhr.

DER YACHTHAFEN VON BONIFAZIU

Lage: 41°23'02"N – 09°09'08"E

VHF Vigie: Canal 9

Ringe: 370

Länge: 85m

Tiefe: 2,5/5 m

Die Hafenmeisterei:

Tel. : +33 (0)4 95 73 10 07

Öffnungszeiten: im Winter von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr - im Sommer von 7.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

www.bonifacio-marina.corsica

LIEGEPLÄTZE

Das Anlegen an den Stränden außerhalb der gekennzeichneten Schutzzonen ist gestattet.

Organisierte Liegeplätze: Bucht von Santa Giulia - Bucht von Saint Cyprien und Cala Rossa - Bucht von Pinarello.



VOM MEER
AUS MACHEN SEINE
BLÄULICHEN GESCHWUNGENEN
LINIEN IHNEN LUST AUF EINEN SPAZIERGANG

DER RUF DER BERGE

BEWUNDERN die Nadeln von Bavella, die schwindelerregende Aussicht auf die Küstenlinie und die sardischen Küsten.

IN SICH AUFNEHMEN der Charme der Dörfer, ihr bauliches Erbe, ihre Geschichte, ihre Traditionen.

GENIESSEN Wurstwaren direkt vom Erzeuger.

SICH ERFRISCHEN im Schatten einer hundertjährigen Lariciu-Kiefer oder im kühlen, kristallklaren Wasser der Flüsse...

KLETTERN die himmlischen Gipfel von L'Alcudina oder L'Asinau.

DURCHSCHREITEN das Cuscionu-Plateau im Frühling, verlieren Sie sich im Spiegelbild seiner *pozzine*.

RIECHEN die einzigartigen und wilden Aromen von *Arba Barona* (Bergtyhymian) und von *Nepita* (Wilde Minze).

EXPERIMENTIEREN Sportarten fürs Erklettern und Absteigen in einem Canyon im Bavella-Massiv..

DURCHLAUFEN der Landpfade der Alta Rocca in einer Schleife und berühren Sie das Wesentliche...



DA U MARI À U MARI

WANDERUNG VON MEER ZU MEER...

Ab Porto-Vecchio bringt Sie die MARE À MARE SUD zur anderen Uferseite Korsikas, zum Golf von Valincu und nach Propriano.

Diese Mittelgebirgsroute ist ein emblematischer und unverzichtbarer Weg, der das Gebiet von Alta Rocca, seine Dörfer und sein Erbe durchzieht. Sie werden die schönsten Ausblicke der Region entdecken und tief in Korsika eindringen.

Er wird Sie ins Herz von Pinien-, Eichen- oder Kastanienwäldern führen. Sie werden sich einer wilder Fauna und Flora nähern, die oft endemisch und geschützt sind. Er wird auch eine Möglichkeit bieten, Bäche und Flüsse

zu überqueren und ein erfrischendes Bad zu nehmen.

Eine Route im Herzen der Natur, ideal für Sporturlaube mit Familie oder Freunden, fast das ganze Jahr über zugänglich.

Auf dem Mare à Mare Sud ist in den Rastdörfern für Rastunterkünfte in den Gästezimmern oder auf Campingplätzen gesorgt. Diese Privateinrichtungen bieten Halbpension und auf Anfrage ein Picknick an. Für eine „leichtere“ Wanderung ist auch der Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft möglich.

Es wird dringend empfohlen, die Unterkunft schon vor der Abreise zu buchen. Und natürlich ist es wichtig, dass man über eine geeignete Ausrüstung verfügt und über das Wetter informiert ist.



5 ORANGEFARBEN GEKENNZEICHNETE ETAPPEN

Etappe 1:

Porto-Vecchio – Cartalavonu
15 km

Höhenunterschied +: 1130 m /
Höhenunterschied -: 100 m
Wanderung von 5 Stunden

Etappe 2:

Cartalavonu – Levie

12 km – Höhenunterschied +: 670 m.
/ Höhenunterschied -: 1120 m
Wanderung von 5 Stunden

Etappe 3:

Levie - Serra di Scopamena

19 km – Höhenunterschied +: 900
m. / Höhenunterschied -: 630 m
Wanderung von 6 Stunden

Etappe 4:

Serra di Scopamena – Sainte Lucie
de Tallano

10 km – Höhenunterschied +: 570
m. / Höhenunterschied -: 800 m
Wanderung von 4 Stunden

Etappe 5:

Sainte Lucie de Tallano

16 km – Höhenunterschied +: 710 m.
/ Höhenunterschied -: 720 m
Wanderung von 6 Stunden

Informationen und Buchung
online:

www.pnr.corsica

DIE IDYLLE
EINER INSEL
MIT IHRER EIGENEN GESCHICHTE

SPAZIERFAHRTEN RUND UMS **ERBE**

Lehrpfade

Kulturerbepfade

Entdeckungspfade

Architektonisches Erbe

Archäologische Standorte

Museen

Geführte Besichtigungen





ERKUNDUNGEN

DER GENUESISCHE TURM VON FAUTEA UND DER STRAND VON LAVU SANTU

Aufbruch: 4 km nördlich von Sainte Lucie de Porto-Vecchio.

Wissenswertes: Seit 1979 im Besitz des Küstenkonservatorats, weist das Gebiet eine reiche und vielfältige natürliche Umwelt auf. Der Turm von Fautea wurde am Ende des 16. Jahrhunderts erbaut. Zusammen mit den Türmen von Pinareddu, Benedettu und San Ciprianu ist er ein Teil der Befestigungsanlage, die die Region um Porto-Vecchio schützen sollte. Von diesem Turm aus führt ein Zolppfad in 30 Minuten zum langen Strand von Lavu Santu, der auch «Strand der Amerikaner» genannt wird, da dort NATO-Manöver stattfanden. Er ist nahezu 900 m lang und erstreckt sich im Süden bis zur Mündung von *Le Cavu*.

DAS CAVU-TAL

Aufbruch: nehmen Sie von Sainte Lucie nach Porto-Vecchio die Richtung Taglio Rosso und fahren Sie bis zum Parkplatz am Anfang des Cavu-Tals. Der Pfad, der am Fluss entlang verläuft, ermöglicht Ihnen den Zugang zu erstaunlichen natürlichen Wasserbecken

Wissenswertes: Baden in natürlichen Wasserbecken, Wanderungen für alle Leistungsstufen, Mountainbike-Trails, Pinienwald, Eichenwald, Olivenhain, Macchia, Marion-Brücke.

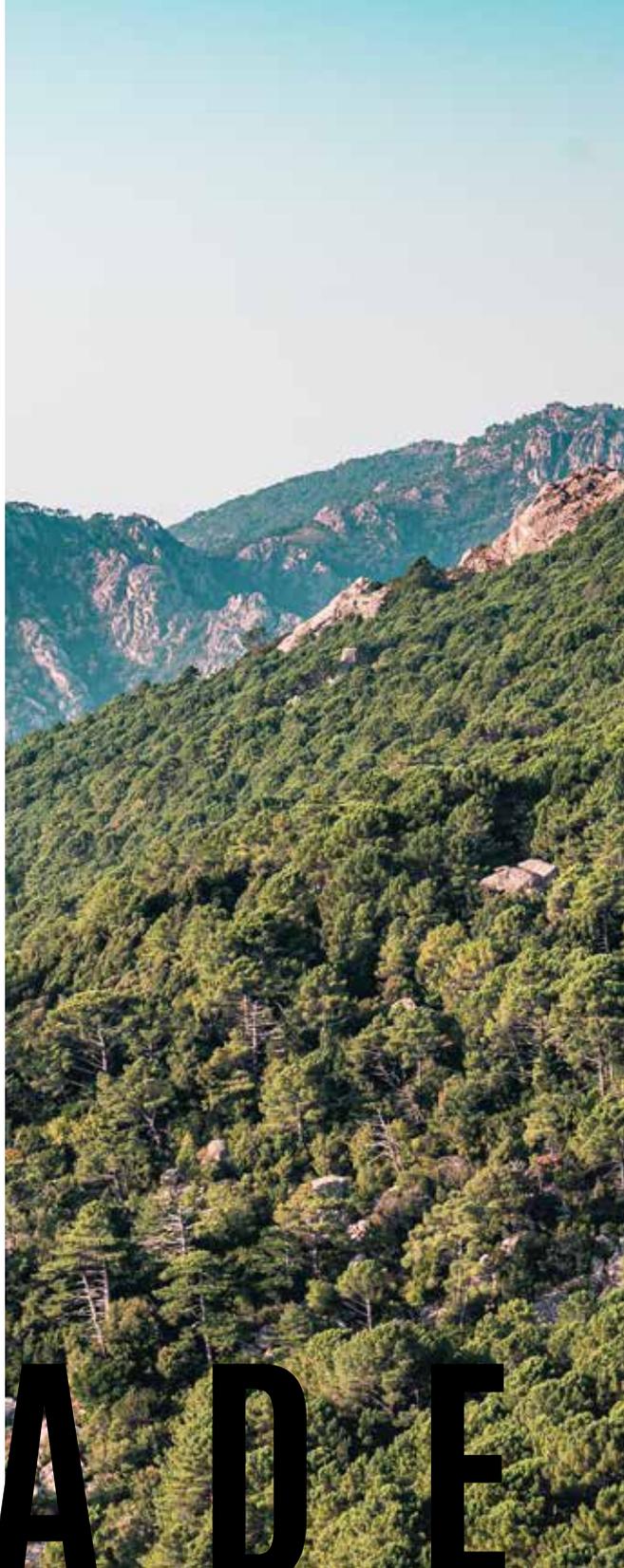
DER KULTURERBEPFAD IN SARRA DI SCOPAMENA

Aufbruch: Dorf Serra di Scopamena.

Kennzeichnung: Markierung mit schmiedeisernen Pfeilen und Steinhaufen.

Dauer: 50 Min.

Wissenswertes: Kastanienhain, Trocknungsanlage für Kastanien, Wassermühle, Waschbrunnen, traditionelle Architektur. Dieser Pfad beginnt mit einem schönen gepflasterten Abstieg im Zentrum des Dorfes. Sie werden dann einen wunderschönen Weg einschlagen, der sich zwischen Trockensteinmauern hindurchschlängelt und an alte Gemüsegärten grenzt, um traditionelle Gebäude zu entdecken, die für die Bergkultur im Süden Korsikas typisch sind.



P F A D E



ERKUNDUNGEN

DER LEHRPFAD DER GHJUVANNALI

Aufbruch: das Dorf Carbini.

Kennzeichnung: folgen Sie den Hinweisschildern.

Dauer: 1h00.

Wissenswertes: pisanische Kirche, Campanile, Orientierungstafel. Im Laufe seiner Geschichte hat das Dorf viel gelitten: Es wurde während der Einfälle der Barbaren vollständig zerstört und war im Herzen des blutigen Kreuzzugs gegen die Giovannali, eine religiöse Bewegung, die im 14. Jahrhundert unterdrückt wurde. Die pisanische Kirche, die Sie im Herzen des Dorfes entdecken werden, verfügt über ein einziges Kirchenschiff, flankiert von einem isolierten Campanile im Nordosten der Apsis. Während der gesamten Strecke können Sie eine Reihe von Lehrschildern entdecken, die sich auf die Geschichte des Dorfes und dieser Familie beziehen.

I STRITTONI

Aufbruch: Monacia d'Aullène. Der Pfad beginnt auf Höhe des Dorfplatzes. Die Route beginnt in den Gassen, bevor Sie den Weg nehmen, der zum Fluss führt und die D50 überquert.

Kennzeichnung: gelb.

Dauer: 2h00.

Entfernung: 4 km.

Wissenswertes: Haus aus dem 18. Jahrhundert, traditioneller Brotbackofen, am Ausgang des Dorfes und am Ende des Rundwegs, der alte Friedhof, dessen ältesten Gräber aus dem Ende des 18. Jahrhunderts stammen, Orii (Cubia, Iddastricciolu...), Stritti, Mühlen und Kanäle, um sie zu versorgen (insbesondere die von Tiaddori und Ghjarbeddi). Es gibt zahlreiche Höhlen und „orii“. Diese „orii“ von bemerkenswerter Schönheit dienen seit Jahrhunderten als Lebensraum, Begräbnisstätten oder Getreidesilos. Ebenfalls beeindruckend sind die Getreidemühlen, die an zwei Bächen, u Spartanu und Cioccia, aus Trockenstein gebaut wurden. Der Teil, in dem sich das Wasserrad drehte, war aus Stein und wurde von einem Gewölbe überragt, auf dem der Mühlstein lag.



DIE ARCHÄOLOGISCHEN

U CASTEDDU D'ARAGHJU

Aufbruch: biegen Sie am Ausgang des Dorfes Trinité auf der Bastia-Route links in Richtung des Dorfes Araggio ab und folgen Sie der Beschilderung. Kostenloser angelegter Parkplatz.

Schwierigkeit: Steiler, steiniger und schattenloser Aufstieg. **Dauer:** 1h00 Hin/ Zurück.

Wissenswertes: 500 m nordwestlich des Dorfes Araghju, auf einer Anhöhe, von der aus man das ganze Tal überblicken kann, ist das prähistorische Casteddu von Araghju ein Zeugnis einer 37 Jahrhunderte alten Geschichte. Diese gewaltige Festung enthält einen Bergfried und eine beeindruckende Umfassungsmauer. Ein Stück weiter oben, in einer wunderschönen, kaum zugänglichen chaotischen Granitlandschaft, befindet sich ebenfalls eine Siedlung, die bereits in prähistorischer Zeit provisorisch befestigt wurde.





TAPPA

Aufbruch: 10 Minuten mit dem Auto von Porto-Vecchio auf der Figari-Route. Von der Straße aus erkennbarer Wegweiser (links). **Dauer:** 20 Minuten Hin/Zurück.

Wissenswertes: Am Rande der D859, an der Grenze zur Gemeinde Sotta, liegt dieser archäologische Komplex auf einer Höhe von 60 m und bietet einen hervorragenden Aussichtspunkt. Diese Befestigungsanlage, die bereits im 4. Jahrtausend v. Chr. von Menschen besiedelt wurde, vermittelt die Spuren der menschlichen Besiedlung bis zum 2. Jahrtausend v. Chr. Sie besteht aus einer Zyklopenmauer, die ein Dorf umschließt und einen monumentalen «Torre» enthält. Man findet dort Logen und Diverticuli, in denen die Bevölkerung ihre Vorräte aufbewahrte. Eine Treppe ermöglichte den Zugang zum Obergeschoss. Die Anlage steht unter Denkmalschutz.

STANDORTE



CUCURUZZU È CAPULA

SPAZIERGANG IM „ZEITENWALD“

Aufbruch: Nehmen Sie von Levie aus die Straße nach Sainte Lucie de Tallano und folgen Sie dann der Beschilderung. Eintritt kostenpflichtig.

Letzter Aufbruch: 2 Stunden vor Schließung der Anlage.

Dauer: geführte Audiobesichtigung von 1h30.

Strecke: 3 km.

Empfehlung: Wanderschuhe.

CUCURUZZU

Ein mit Steinen gesäumter Pfad, der von Eichen beschattet wird, führt Sie zurück in die Vorgeschichte...

Dieser bemerkenswerte monumentale Komplex aus der Mitte des 2. Jahrtausends v. Chr. nutzt einen natürlichen Sporn geschickt aus. Er ist 2 Hektar groß und umfasst eine Ringmauer und ein oberes Monument, das aus einem Haufen von über eine Tonne schweren Felsen besteht. Im Inneren des Casteddu, der in der Bronze- und Eisenzeit bewohnt war, befinden sich Logen, die für handwerkliche Tätigkeiten bestimmt waren, Divertikuli für die Lagerung von Lebensmitteln, Schüsseln und Töpfen, die für das Mahlen von Getreide verwendet wurden.

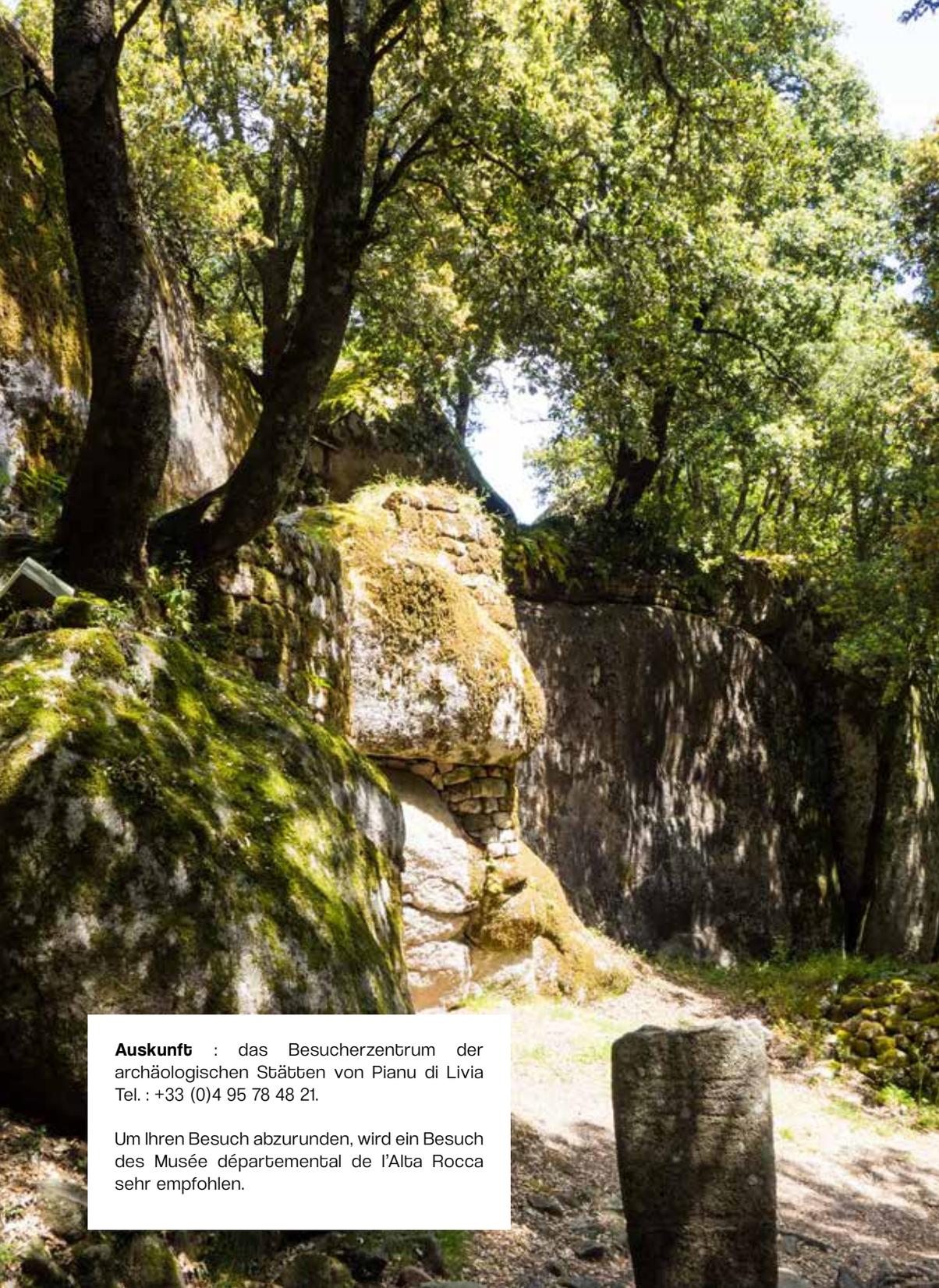
CAPULA

Von Cucuruzzu aus verläuft ein dreitausendjähriger Pfad zur Ausgrabungsstätte Capula.

Das auf einem mit Eichen bewachsenen Hügel stehende Casteddu vermittelt einen Teil der wunderbaren mittelalterlichen Geschichte der Alta Rocca. Dieser prähistorische Ort wurde im 10. Jahrhundert vom Grafen Bianco als Festung ausgebaut und bot seinen Nachkommen, den Biancolacci, bis zum Jahr 1400 Unterschlupf.

Am Fuße des Denkmals befindet sich eine Menhirstatue, deren Fragmente im mittelalterlichen Mauerwerk weiterverwendet wurden.

Auf dem Rückweg erscheinen ein Stück weiter die Grundmauern der mittelalterlichen Kapelle San Lorenzo, deren Steine für den Bau des jüngeren Gebäudes verwendet wurden, das etwa zehn Meter weiter entfernt liegt.



Auskunft : das Besucherzentrum der archäologischen Stätten von Pianu di Livia
Tel. : +33 (0)4 95 78 48 21.

Um Ihren Besuch abzurunden, wird ein Besuch des Musée départemental de l'Alta Rocca sehr empfohlen.

EIN CHARAKTERISTISCHES ERBE

DIE GENUESISCHE ZITADELLE VON PORTIVECHJU

In Porto-Vecchio

Durch die engen Gassen der Zitadelle zu schlendern, ihre Architektur, ihre Geschäfte zu entdecken, einen Kaffee zu trinken und die lokale Gastronomie zu genießen - das alles ist ein angenehmes Vergnügen... Doch ihre Mauern, die sie umgeben, ihre imposanten Bastionen, ihre Bevölkerung, aus der sie besteht, haben eine Geschichte zu erzählen: eine Geschichte der Invasionen, eine Geschichte der harten Arbeit, eine Geschichte der Krankheiten ... die Geschichte der Stadt Porto- Vecchio.

DIE TERRASSE DER BASTION VON FRANKREICH

In Porto-Vecchio

Betreten Sie die Panoramaterrasse mit einem außergewöhnlichen 360°-Blick auf den Golf von Porto-Vecchio, seine alten Salzmarsche, die Dächer der Altstadt oder den Berg mit dem Dorf L'Ospedale. Zudem werden Ihnen ein Fernglas, eine Orientierungstafel und Stehpulte zur Geschichte der Region angeboten Eintritt kostenpflichtig.

DER LEUCHTTURM VON CHIAPPA

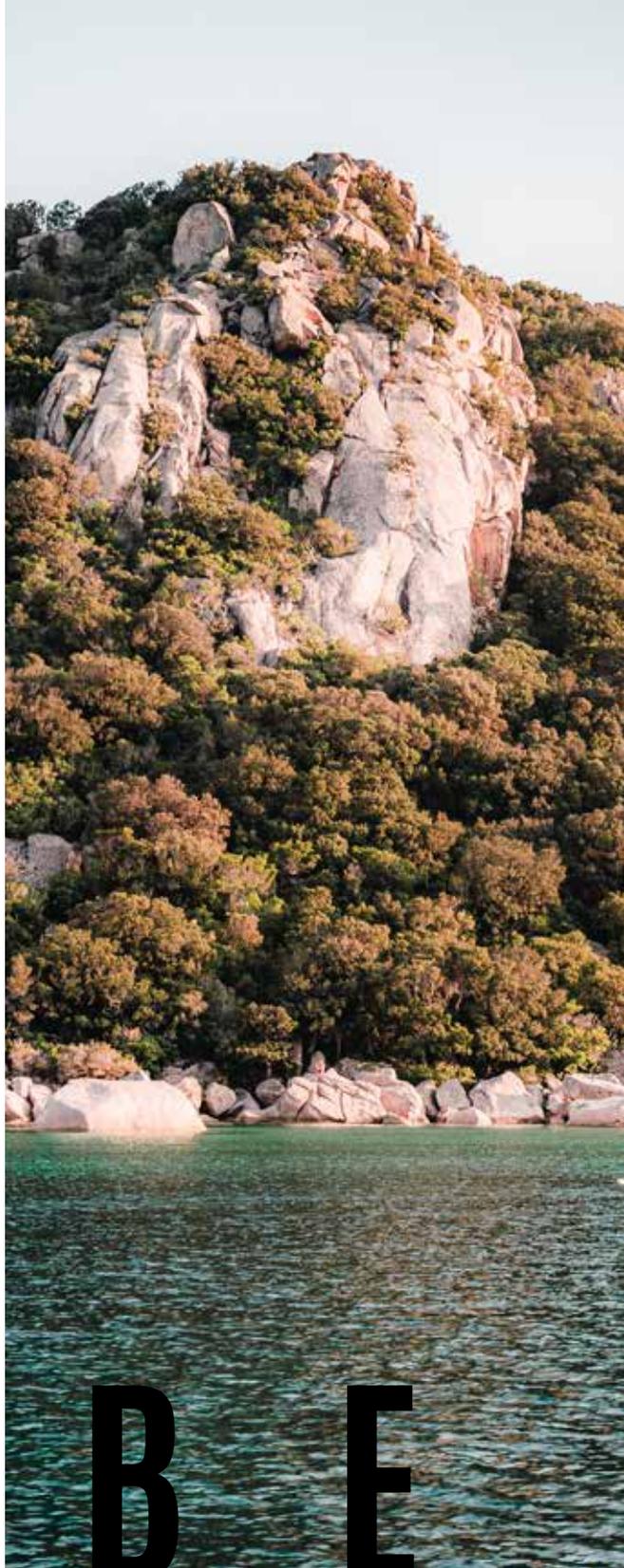
In Porto-Vecchio

An der Spitze von Chiappa gelegen, am Eingang zum Golf von Porto-Vecchio, wurde er im 19. Jahrhundert erbaut. Einst konnte er nur über eine unbefestigte Straße erreicht werden. Sein Bau dauerte 6 Jahre und verdankt seine Architektur Léonce Reynaud. Er signalisiert die Annäherung an die Bouches de Bonifacio weiter südlich Unzugänglich und nur vom Meer aus sichtbar, ist der Leuchtturm von Chiappa Teil des Erbes von Porto Vecchia.

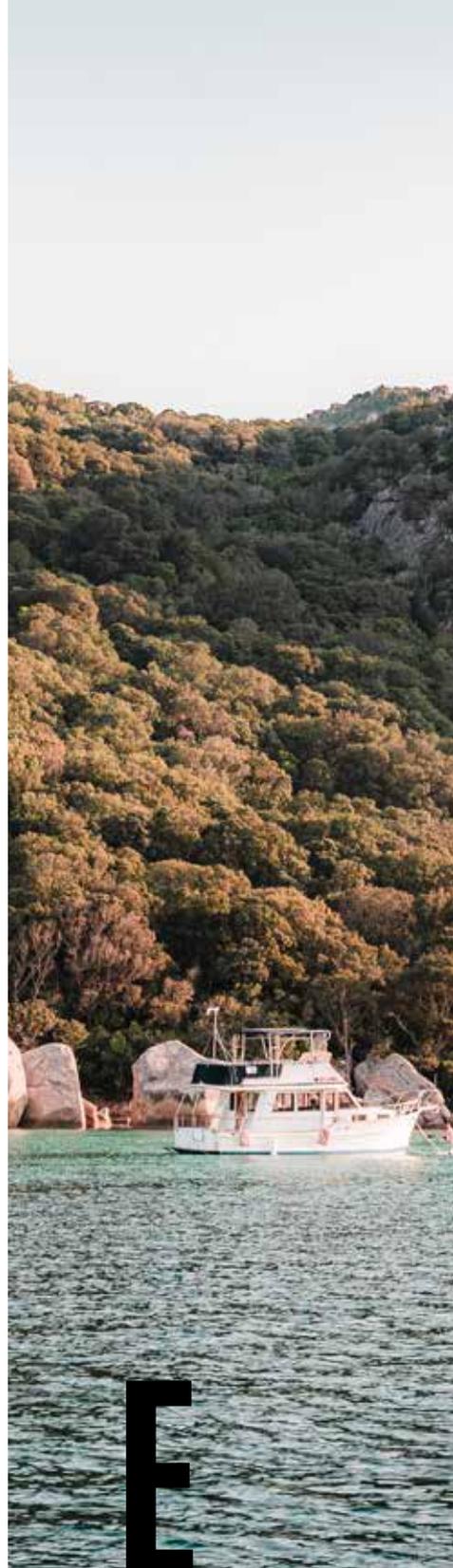
DAS KLOSTER VON NOTRE DAME VON ASSUNTA GLORIOSA

In Sari

Dank der Großzügigkeit der Bewohner von Sari Solenzara, die ihnen das Land anboten, gründeten die Nonnen von Bethlehem und Mariä Himmelfahrt am Fuße des Monte Santu, zwischen Himmel und Erde, ein Kloster der evangelikalen Einsamkeit Im Herzen dieser majestätischen Landschaft angesiedelt, verfügt das Gebäude mit ihrer modernen und raffinierten Architektur über eine Kapelle, die den ganzen Tag geöffnet ist, auch während der liturgischen Gottesdienste, sowie über eine Werkstatt für handwerkliche Kreationen. Diese klösterlichen Produkte werden von den Schwestern selbst hergestellt und vor Ort verkauft: Fayencen, ätherische Öle, wohltuende Balsame, Konfitüren, Kräutertees des Klosters, Gemüsesirups, Lebkuchen, „Wüstenstern“-kekse, Kerzen, sakrale Kunst (Kreuze, Krippen, Ikonen, Karten, Rosenkränze...).



E R B E



E R B E

EIN CHARAKTERISTISCHES ERBE

DAS SCHLOSS VON QUENZA

In Quenza

Das Schloss von Quenza wurde nach dem Vorbild des Palazzo del Podesta in Florenz mit Steinen erbaut, die aus der Toskana importiert wurden. Dieses Gebäude ist für die Öffentlichkeit gesperrt, allerdings lohnt sich der Umweg für ein Erinnerungsfoto.

DIE KAPELLE VON L'AN MIL

In Quenza

Die romanische Kapelle Santa Maria aus dem Jahr 1000 steht unter Denkmalschutz. Sie können sie entdecken, indem Sie von Zonza kommend der Straße nach Serra di Scopamena folgen.

DAS DENKMAL DES WIDERSTANDS

In Zonza

Das im Herzen des Dorfes gelegene Denkmal des Widerstands ist auf Korsika einzigartig, und ehrt die Widerstandskämpfer von Alta Rocca dort, wo viele Kämpfe mit Deutschen und Italienern stattfanden. Das Denkmal zeugt von der lokalen Geschichte während des Zweiten Weltkriegs. Freier Eintritt.

DER KONVENT DES HEILIGEN FRANZISKUS

In Sainte Lucie de Tallano

Dieses Gebäude geht auf das 15. Jahrhundert zurück und wurde lange von den Franziskanern bewohnt. Es beherbergt einen Hochaltar aus mehrfarbigem Marmor aus dem 17. Jahrhundert. In der barocken Pfarrkirche aus dem 17. Jahrhundert, mit dem einzigartigen Kirchenschiff, kann man ein Flachrelief aus weißem Marmor bewundern, den Altaraufsatz der Jungfrau Maria.

U FRAGNONU

In Sainte Lucie de Tallano

Das Öko-Museum für Olivenöl unterhalb des Dorfes in einer alten Mühle aus dem 18. Jahrhundert. Sie werden dort ein sehr schönes Schaufelrad entdecken, das mit Wasser aus dem Bach gespeist wird. Geführte und kommentierte Besichtigung. Eintritt kostenpflichtig 2 €.

DAS MUSEUM VON L'ALTA ROCCA

AUF DEN SPUREN UNSERER VORFAHREN...

Archäologie, Paläo-Ethnographie und Geschichte vereinen sich in diesem Museum zu einem Spiegelbild von 10.000 Jahren der menschlichen Besiedlung. Die ausgestellten Sammlungen stellen die Geschichte des Alltags der Bevölkerung von L'Alta Rocca vom 8. Jahrtausend v. Chr. bis zum Mittelalter dar.

L'Alta Rocca - über 60 Ausgrabungsstätten, mehr als 200 sondierte Stätten und deren Überreste stellen eine Referenzsammlung dar.

Man kann dort Originalstücke wie das Skelett der ältesten „Dame von Korsika“, der Dame von Bonifacio und die Überreste ausgestorbener Tiere wie den Prolagus, das atypischen Geschirr von Curacchiaghju (Levie), Werkzeuge, die aus lokalem Gestein hergestellt oder importiert wurden, oder

importierte Bronzeornamente entdecken, darunter die korsische Fibula, allesamt Zeugen vom Fachwissen der Menschen.

Diese stummen Zeugen vervollständigen den Besuch zweier Standorte, die für Besucher zugänglich sind, Cucuruzzu und Capula, und bieten eine Zeitreise, die im Mesolithikum beginnt.

Jedes Jahr bietet der Kurator Ihnen auch mehrere Wechselausstellungen an.

Das Museum bietet:

Kommentierte Besichtigungen des Dauerparcours und der Sonderausstellungen auf Voranmeldung für Gruppen, Erwachsene und Kinder sowie Schulpublikum.

Workshops für das junge Publikum (Thema auf Anfrage bei Voranmeldung).

Von den Jahren - 8500 bis - 6000, die ersten menschlichen Gruppen kommen nach Korsika, das Mesolithikum.

Von den Jahren - 6000 bis - 2000, eine zweite Siedlergruppe kommt nach Korsika, das Neolithikum.

Von den Jahren - 2000 bis - 700, die Zeit der Casteddi, das Bronzezeitalter.

Von den Jahren - 700 bis - 259, die Zeit der Korsi, das Eisenzeitalter.

Von den Jahren - 259 bis 1600, und Geschichte wird geschrieben..., das Mittelalter.

Öffnungszeiten:

Von Juni bis September, jeden Tag geöffnet von 10 Uhr bis 18 Uhr. An Feiertagen geschlossen.

Von Oktober bis Mai, dienstags bis samstags geöffnet von 10 Uhr bis 17 Uhr. An Sonntagen, Montagen und den Feiertagen geschlossen.

Informationen:

+33 (0)4 95 78 00 73



GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN

Wir laden Sie ein, unsere Geschichte entlang verschiedener Führungen zu entdecken, die von unserem Reiseleiter geführt werden.

A Citadeda wöchentliche Führung:

Von ihrem Bau bis zu ihrer turbulenten Geschichte, von ihren großen Maisons bis zur Ausbeutung ihrer Sümpfe, von ihren heidnischen Festen bis zu ihrer religiösen Geschichte, die Zitadelle von Porto-Vecchio wird Ihnen all ihre Geheimnisse offenlegen! Auf Anmeldung.

Wenn die Wände doch sprechen könnten..., Wochen- und Abendführung mit Overhead-Projektor:

Obwohl Porto-Vecchio tief mit der genuesischen Anwesenheit verbunden ist, hat es auch seine eigene Geschichte: seine Ursprünge, seine Bewohner, seine Traditionen... Es besitzt auch das Privileg, dank der Ausbeutung von Salz und Kork, deren Spuren noch heute zu sehen sind, eine blühende Wirtschaft erlebt zu haben. Kommen Sie, um eine andere Facette der Stadt zu entdecken, mit einer Projektion von Fotografien aus Porto-Vecchio aus vergangenen Zeiten während Ihres Besuchs. Auf Anmeldung.

Der Schatz des Piraten

Und für die jungen Besucher, entdecken Sie selbstständig und spielerisch die Zitadelle und ihre Rätsel bei der Schatzsuche „Der Schatz des Piraten“.

Für weitere Informationen finden Sie Fremdenverkehrsbüro von Porto-Vecchio.





IM SÜDEN KORSIKAS

AROMEN & KNOW-HOW

Es gibt keine Produktion ohne Saison... Authentische Aromen, die wahren, sind diejenigen, die die Saison und die Tradition respektieren. All das reimt sich auch auf Passion!

UNSERE PRODUZENTEN

Käsesorten
Bio-Obst und -Gemüse
Fleischwarenladen
Ätherische Öle

UNSERE SHOPS

Geschäfte für korsische Produkte
Feinkostgeschäft
Weinkeller

UNSERE WEINBAUERN

UNSERE KUNSTHANDWERKER

Ohringe
Handgemachte Seifen
Schmuckhandwerker
Kunstgalerie

DER CODE DER GUTEN ADRESSEN

Entdecken Sie die Gesamtheit unserer Partner indem Sie diesen QR CODE scannen.



DIE JAHRESZEITEN

U BROCCIU

Der Brocciu aus Ziegenmilch oder Schafsmilch verfügt über eine geschützte Ursprungsbezeichnung. Er stammt aus Molke und wird von November bis Juni konsumiert.



N



U FICATEDDU

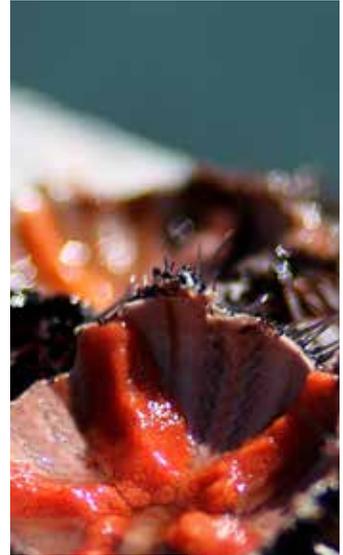
Man muss auf den Winter warten, die Zeit der Schlachtung nach „Tumbera“-Art, um die U FICATEDDU (Leberwurst) und die I SANGUI (Blutwurst) zu genießen.

I



DIE MEERESFRÜCHTE

Der Winter ist auch die Zeit der Meeresfrüchte und Seeigel am Strand, unter der milden Sonne im Januar, Februar, März und April



V



E



MILCHLAMM UND ZICKLEIN

Die Produktion von MILCHLÄMMERN und ZICKLEIN findet von Oktober bis Mai statt. Sie werden traditionell zur Weihnachts- und Osterzeit verzehrt.



DIE ZITRUSFRÜCHTE

ZEDRAT, ZITRONE, ORANGE, KUMQUAT, POMELO... Zitrusfrüchte zeigen ihre Farbenpracht ab März, manchmal sogar von Februar bis Juni...

N

&

TRADITIONEN

A RIVIA

Traditioneller Spieß aus den Abfällen von Ziegen für die Weihnachtsfeiertage im äußersten Süden Korsikas und im Sartenais.



R

U

V



DAS OLIVENÖL

„OLIU DI CORSICA“ zeichnet sich aus durch seine extreme Weichheit im Mund und durch seine intensiven Düfte der Macchia. Die Olivenernte findet abhängig von der Sorte von November bis Juni statt. Die ersten Öle kommen im März auf den Markt, manchmal sogar im Dezember.



R

DIE KORSISCHEN HONIGSORTEN

(AOP oder AOC) bieten eine große Vielfalt an Aromen. Vom Meer bis zu den Bergen bewegen die korsischen Imker ihre Bienenstöcke im Laufe der Jahreszeiten. Der Frühlingshonig ist weich, blumig und fruchtig, während die Frühlings-Macchia Noten von Karamell und Kakao offenbart.

DIE JAHRESZEITEN & TRADITIONEN

A CANESTRA

Rund- und Briochebrot, traditionell zu Ostern, A *MERENDELLA DI PASQUA* .

A



DIE KRÄUTERPFLANZEN

Seit fast 8000 Jahren auf Korsika ansässig, erstreckt sich die Macchia über die gesamte Insel, von der Küste bis zu einer Höhe von etwa 800 Metern über dem Meeresspiegel. Mastixsträucher, Myrten, Zistrosen, Immortellen... Diese wilden Pflanzen prägen die Schönheit und Besonderheit der korsischen Landschaft. Sie sind auch bekannt für ihre kulinarischen, medizinischen und olfaktorischen Eigenschaften.

A *NEPITA* (Wilde Minze), *L'ARBA BARONA* (Bergthymian), Rosmarin, Zitronenverbene, Zitronenmelisse, Salbei, Oregano, Majoran usw.

N



E

U



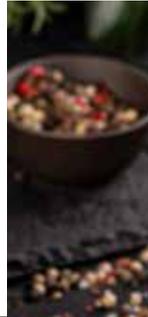
DIE JAHRESZEITEN

OBST UND GEMÜSE

Dadurch, dass sie im reifen Zustand gepflückt und in einem kurzen Kreislauf verteilt werden, gewinnen das korsische Obst und Gemüse an Geschmack und Frische. Tomaten, Melonen, Pfirsiche, Nektarinen, Wassermelonen, Aprikosen, Zucchini, Erdbeeren, Tafeltrauben, Salate, Gurken, Paprika, Auberginen, Pflaumen, Äpfel, Kirschen, Mangold...



S



DAS KORSISCHE KALB

In der Macchia aufgewachsen. Sein Geschmack, Aroma und die rosige Farbe des Fleisches sind typisch. Es wird ganzjährig verzehrt. Sautiert, im Ofen gebraten oder einfach gegrillt, entfaltet das korsische Kalbfleisch seinen authentischen und wohlriechenden Geschmack.



WURSTWAREN

Man muss bis zum Ende der Pökelsaison warten, um *U PRISUTTU* (geräucherten Schinken), *U LONZU* (Filet) und *A COPPA* (Lende) zu probieren.

I

T

A



DIE BEIGNETS

Je nach Jahreszeit, pur oder mit Brocciu gefüllt.

I FRAPPI

Mit Zucker bestreut sind sie die absoluten Favoriten bei großen Familienfesten.



T



I

& TRADITIONEN

BEIGNETS, FRAPPI

Man findet sie bei allen freudigen Anlässen: Hochzeiten, Taufen...

V



DIE ERNTE

Im Herbst werden die ersten KASTANIEN und KLEMENTINEN gepflückt.

DIE KÄSESORTEN

SCHAF- UND ZIEGENFARMEN, U CASGIU SARTINESI

Korsika, einst auch „Insel der Hirten“ genannt, ist nach wie vor Erbe einer großen Tradition der Schaf- und Ziegenzucht der korsischen Rasse mit Schwerpunkt Milchwirtschaft La Tomme („die Walze“)... U Casgiu Sartinesi wird aus einer ungekochten, gepressten Paste gewonnen.

H

DAS BROT DER TOTEN

Brioche und gesüßtes Brot mit Nüssen und Rosinen, rituell zubereitet für den Tag der Toten, den 2. November. Der Abend von Allerheiligen / SANTI, am Tag vor dem Fest der Verstorbenen, lassen wir diese Brote als Opfergabe auf unseren Tischen liegen... (Eine althergebrachte Tradition glaubte, dass die Toten in der Nacht vom 1. auf den 2. November erwachten. Man ließ dann die Türen offen, den Kamin angezündet und das Brot auf dem Tisch...).

Auf Korsika kommen die Menschen am 2. November, um Blumen auf die Gräber ihrer Toten zu legen. Das Brot der Toten oder das *L'uva sicata*, ein energiereiches Brot, das zu diesem Anlass verzehrt wurde, ermöglichte es damals auch, sich den ganzen Tag auf dem Friedhof aufzuhalten.

DAS WILD

Korsika ist ein Land der Jäger. Der Reichtum der Inselgastronomie ist auch reich an diesen traditionellen und familiären Rezepten, rund ums Wild: Wildschwein, Rebhuhn, Hase, Fasan, Waldschnepfе, Taube, Drossel, Amsel... Reglementiert erstreckt sich die Jagdzeit von Mitte August bis Ende Februar.

DIE JAHRESZEITEN & TRADITIONEN

J



I

A

G



M

U





AROMEN UND KNOW-HOW

PROBIEREN UNBEDINGT

Omelette mit Brocciu und Minze

A minestra, eine traditionelle Suppe

Die Canelloni mit brocciu

I pittì mort, gratinierte Maispolenta und Kalbsragout mit **stufatu di viteddu** Oliven

Die gefüllten **Auberginen**

U fiadonu, ein unverzichtbares Gebäck, eine Mischung aus Eiern, Zucker, frischem Brocciu, Schaps und und Zitronenzeste

I sciacci (di patati) ist eine livianische Spezialität (Lévie), deren Familienrezept von Generation zu Generation weitergegeben wird. Es handelt sich um ein Kartoffeltörtchen, garniert mit Knoblauch, Olivenöl und geriebenem Brebis-Käse

È **Acqua vita** no ?

Die Digestifs: Schnaps oder Likör aus Myrte, Arbose, Kastanie

DIE WEINE

GESCHÜTZTE URSPRUNGSBEZEICHNUNGEN

** APPELLATIONS D'ORIGINES PROTÉGÉS (AOP)*



AOP CORSE PORTO-VECCHIO

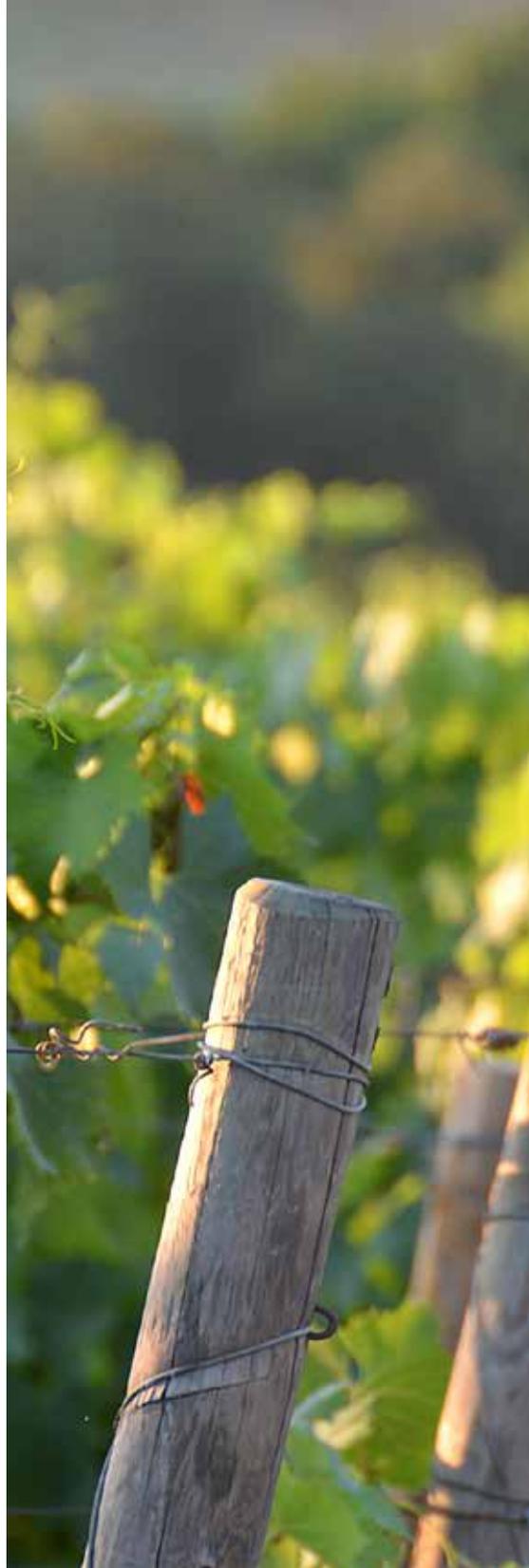
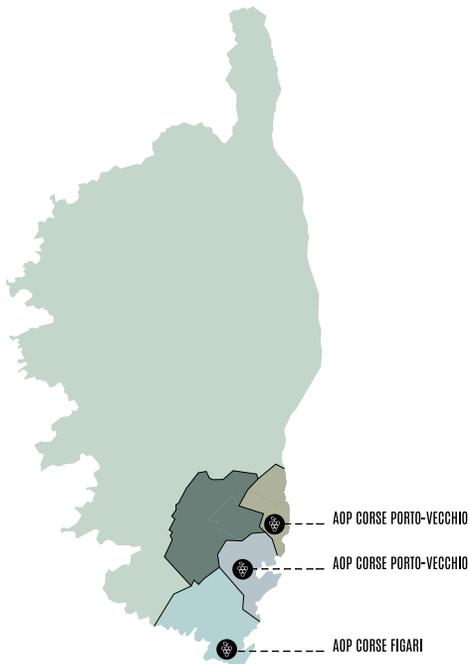
Zwischen einer felsigen Küste und ausgedehnten Korkeichenwäldern ist AOP Korsika Porto-Vecchio ein windgepeitschtes trockenes Land, das zum Meer hinabstürzt.

Seine Weine: Die Rebsorten **Niellucciu** und **Sciaccarellu** verbinden sich mit dem traditionellen Grenache um runde, elegante Rotweine und feine, aromatische Rosés entstehen zu lassen. Die Weißweine von **Vermentinu** verfügen über einen trockenen und fruchtigen Geschmack.

AOP CORSE FIGARI

AOP Corse Figari ist ein alter Weinberg, wahrscheinlich der älteste auf Korsika, wo die ersten Reben im 5. Jahrhundert v. Chr. auftraten. Dieses Gebiet, das mit Bonifacio das südlichste und sonnigste in Frankreich ist, ist geprägt durch ein raues und sehr windiges Klima, das einen komplexen Weinanbau möglich macht.

Seine Weine: mit einem typisch korsischen Rebsortenbestand findet man Weißweine, sehr blumig mit exotischer Note, lebhaft und farbenfrohe Roséweine sowie gut strukturierte Rotweine mit einer tiefen roten Farbe.





& KUNST & HANDWERK

Die Handwerker sind die Erben vieler Traditionen der korsischen Hirtengesellschaft, die für den eigenen Gebrauch „*u bellu è l'utile*“, das Schöne und das Nützliche, herstellte.

Die Arbeit aus Metall, Holz, Wolle; Korbflechten, Töpfern oder das Korallenschneiden: Die korsische Handwerkskunst verfügte über eine große Vielfalt und Qualität an Produkten.

Dieses Wissen verschwand fast zeitgleich mit der Gesellschaft, die es weitergab. Heute verleiht das Aufkommen einer neuen Generation von Schöpfern, die Tradition und Innovation verbinden, dem Handwerk neues Leben.

Die Handwerker von heute kombinieren hochwertige Materialien, technische Exzellenz und Kreativität, um Ihnen Objekte anzubieten, die die Schönheit unserer Insel widerspiegeln.

DIE ÄTHERISCHEN ÖLE

Immortelle *muredda*, Myrte *morta* Rosmarin *rosumarinu*, Korsische Pinie *lariciu*, Zwergwacholder *astratella*, Pistazie Mastixstrauch *listincu*, Fenchelfinochju, Meerfenchel *baschichja*...

Dieser Blumenreichtum, in Verbindung mit einer umfassenden Beherrschung der Kenntnisse über den Zyklus der Pflanze, von der Ernte bis zur Destillation zu ätherischen Ölen, bietet die Garantie für eine einzigartige Qualität. Die ätherischen Öle werden in der Aromatherapie, Pharmazie, Kosmetik, Parfümherstellung und manchmal sogar in der Küche verwendet.

DAS BESTECK

Die Besteckkunst erlebt eine Begeisterung, die weit über die Grenzen der Insel hinausgeht.

Wie unsere Kultur und unsere pastorale Welt trägt dieses Handwerk die Seele des Volkes in sich. Zudem wird die ständige Suche nach Qualität von einer ausgeprägteren Identität begleitet. Das Messer ist ein persönlicher Gegenstand, aber vor allem ein Werkzeug, ein Begleiter des Bauern in seinem Alltag. So bestanden *U Spuntichju* und *A Curnachjola*, die zum Ausbluten verwendet wurden, aus einer feinen und spitzen Klinge, die von einem kräftigen Horngriff umschlossen wurde. *A Runchetta*, eine Art Gartenmesser, war manchmal starr, manchmal mit einem Holz- oder Horngriff gegliedert.

DAS KORALLENSCHNEIDEN

Die Mittelmeerkoralle ist seit der Antike bekannt und geschätzt. Von Westen bis Osten begehrt, steht die Koralle für Glück und schützt vor dem „bösen Blick“.

Sie war von großem Wert und diente vor allem als Tauschmittel, genauso wie Edelsteine und Gold. Auf Korsika wird die Koralle für ihre außergewöhnliche Qualität und Farbe geschätzt. Da sie in mehr als hundert Metern Tiefe gefischt wird, stößt der Taucher täglich an die Grenzen des Extremen. Diese Koralle wird aufgrund ihres natürlichen Glanzes, den sie durch Schleifen und Polieren erhält, als „Edel“ bezeichnet. Oft mit alten Gesten wählen die Handwerksateliers sie aus, schneiden sie, schnitzen sie und polieren sie, um sie in einer Halskette und in einer goldene oder silberne Schnalle anzubringen.





IM SÜDEN KORSIKAS

ESSEN

Gasthof
Restaurant, auf die Schnelle,
zum Mitnehmen

DER CODE DER GUTEN ADRESSEN

Entdecken Sie die Gesamtheit
unserer Partner indem
Sie diesen QR CODE scannen.







IM SÜDEN KORSIKAS

TRINKEN SIE EIN GLÄSCHEN, GEHEN SIE AUS

Café, Eisbar, Biobar, Weinbar,
Cocktailbar, Kabarett, ausgefallen

DER CODE DER GUTEN ADRESSEN

Entdecken Sie die Gesamtheit
unserer Partner indem
Sie diesen QR CODE scannen.







IM SÜDEN KORSIKAS

UNTERWEGS

ZEIT & ENTFERNUNG

MIT DEM BUS

MIT DEM ELEKTRO-AUTO

VERMIETUNG VON ZWEIRÄDERN

VERMIETUNG VON
OLDTIMERN

VERMIETUNG VON VANS

VERMIETUNG VON AUTOS

TAXI / TREKKINGBIKE

DER CODE DER GUTEN ADRESSEN

Entdecken Sie die Gesamtheit
unserer Partner indem
Sie diesen QR CODE scannen.

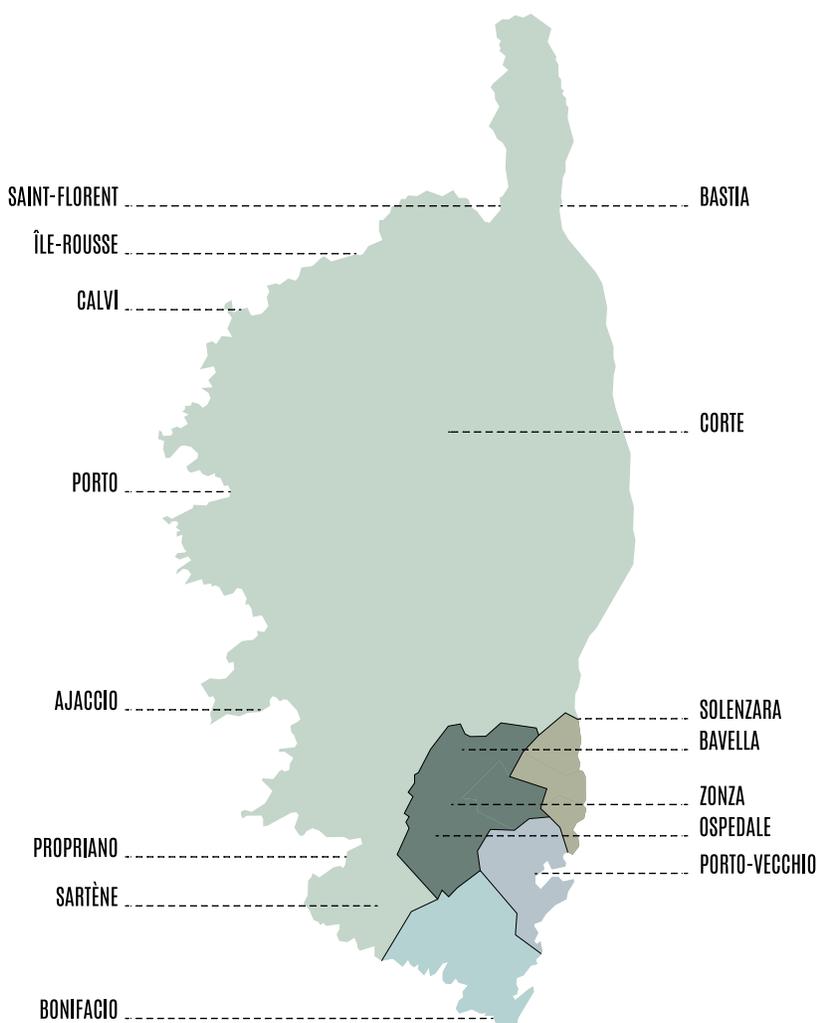


DER AUSDRUCK

ZEIT / ENTFERNUNG

Auf Korsika misst man die Zeit nicht in Kilometern sondern zeitlich. Mit Ausnahme der Achse Porto-Vecchio-Bastia verlaufen unsere Straßen über Pässe und sind manchmal kurvenreich.

Um die folgenden Städte von Porto-Vecchio aus zu erreichen, haben wir den Sommerverkehr berücksichtigt, um die Fahrzeit auf den folgenden Strecken zu berechnen:





Aiacciu Ajaccio

140 km, rechnen Sie mit 2h30

Bastia

143 km, rechnen Sie mit 2h20

Bavedda Bavella

47,7 km, rechnen Sie mit 1h07

Bonifaziu Bonifacio

27 km, rechnen Sie mit 30m

Calvi

204 km, rechnen Sie mit 3h25

Corti Corté

118 km, rechnen Sie mit 2h00

Isula Rossa Ile Rousse

179 km, rechnen Sie mit 3h00

U Spidali Ospedale

18,9 km, rechnen Sie mit 29m.

Portu Porto

200 km, rechnen Sie mit 4h10

Pruprià Propriano

72 km, rechnen Sie mit 1h20

San Fiorenzu Saint Florent

152 km, rechnen Sie mit 2h40

Sartè Sartène

61 km, rechnen Sie mit 2h40

Sulinzara Solenzara

38 km, rechnen Sie mit 45m.

Zonza

38,8 km, rechnen Sie mit 55m.



DIE REGELMÄSSIGEN BUSLINIEN

Das ganze Jahr, Häufigkeit im Sommer erhöht:

Porto-Vecchio > Aéroport Figari Sud Corse
(monatliche Planung)

Porto-Vecchio > Bonifacio

Porto-Vecchio > Bastia

Porto-Vecchio > Ajaccio

Porto-Vecchio > Ajaccio über das Gebirge
(Zonza)

Das ganze Jahr auf Anfrage:

Porto-Vecchio > Conca (GR20)

Sommer (Juli - August):

Porto-Vecchio > Bavella

Porto-Vecchio > Plage de Palombaggia

Porto-Vecchio > Plage de Santa Giulla (von Juli
bis September)

Porto-Vecchio > Pinarellu > Sainte Lucie > Conca

Porto-Vecchio > Lecci > Sainte Lucie
> Caramontino

**Alle Infos auf
www.destination-sudcorse.com**



UNTERWEGS IM SÜDEN KORSIKAS

IN ELEKTRO-AUTOS

3 langsame Ladestationen, die von der „Gemeinschaft der Gemeinden von Südkorsika“ zur Verfügung gestellt werden:

Parkplatz des Fremdenverkehrsbüros in Lecci

Stadion Claude Papi in Porto-Vecchio

Rathaus von Panottoli

5 Schnellladestationen:

Parkplatz des Géant Casino (Bastia-Route) in Porto-Vecchio

Super U und Tankstelle in Sainte Lucie de Porto-Vecchio

Kloster Saint François in Sainte Lucie de Tallano



EN BUS

A Citadina (Porto-Vecchio intramuros)

Ganzjährig - an 7 Tagen in der Woche
- Häufigkeit: 15/20 Min. - Kostenlos - Elektrisch

Informationen und Verkehr in Echtzeit auf der ZENBUS-App oder auf

acitadina.porto-vecchio.corsica

A Berlina, «*Da un paesi à l'altru*»

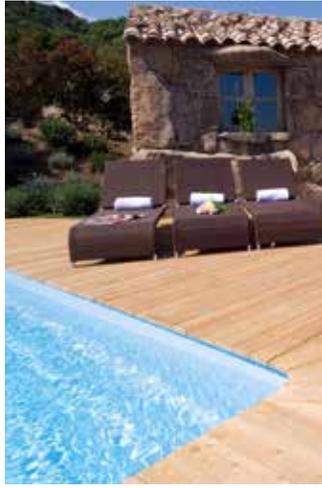
Bonifacio > Chera > Precujo > Porto-Vecchio

Monacia d'Aullène > Figari > Sotta > Muratello
> Porto-Vecchio

Lecci > Trinité > Porto-Vecchio

Ganzjährig - 6/7 Tagen - 2€ / Person

Online-Reservierung auf www.tixipass.com





IM SÜDEN KORSIKAS AUFENTHALT

HOTELS

APPARTHOTELS

RESIDENZEN

FERIENDÖRFER

CAMPINGS

GITES D'ÉTAPES

INSOLITÄT, GLAMPING

GÄSTEZIMMER

PRIVATVERMIETUNG

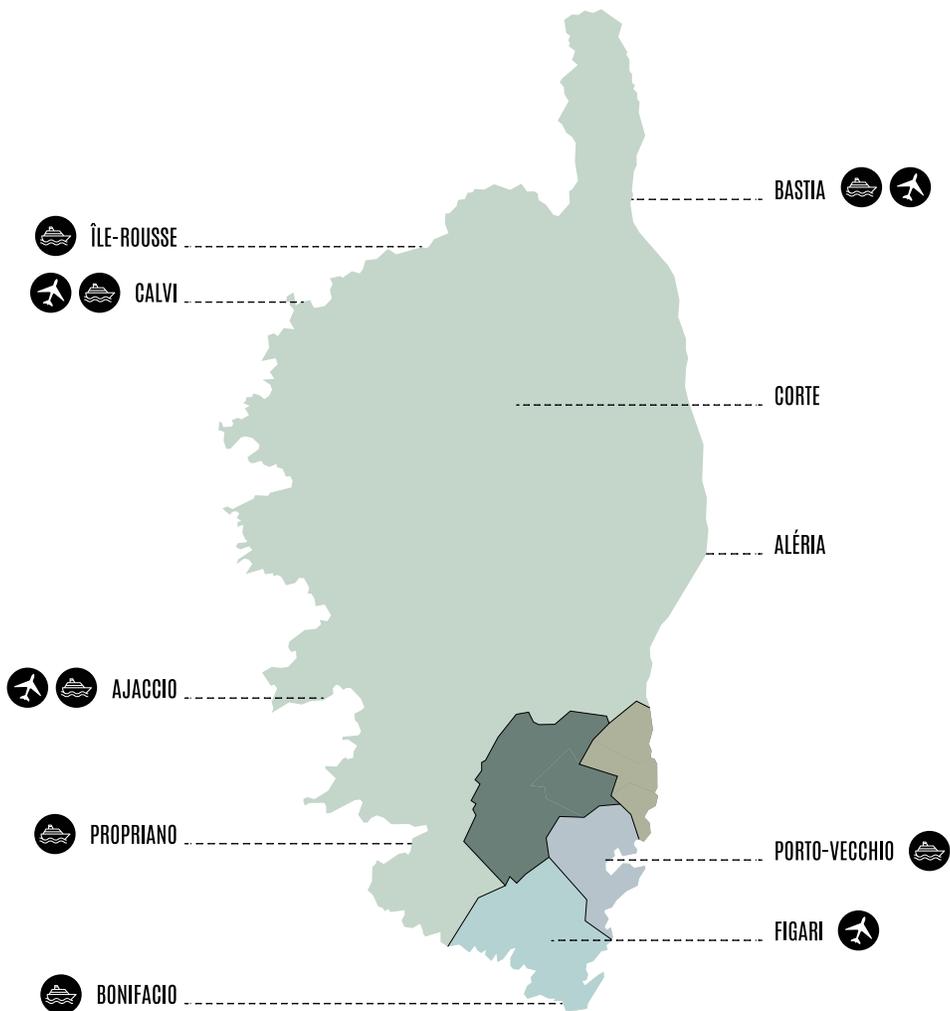
AGENTUREN,
SAISONALE VERMIETUNGEN,
TRANSPORTER



Entdecken Sie die Gesamtheit
unserer Partner indem
Sie diesen QR CODE scannen.

REISEN NACH KORSIKA

Korsika liegt im Herzen des westlichen Mittelmeers, 170 km von der französischen und 80 km von der italienischen Festlandsküste entfernt.



PER FLUG

Der internationale Flughafen Figari Sud Corse liegt 15 Minuten von Porto-Vecchio entfernt und ist durch regelmäßige Direktflüge mit den wichtigsten europäischen Städten verbunden: Brüssel, Bern, Genf, London (Stansted), Rom, Marseille, Nizza, Paris (Orly- CDG), Avignon, Bordeaux, Brest, Caen, Clermont Ferrand, Dijon, Lille, Lyon, Metz, Nantes, Quimper, Rennes, Rouen, Straßburg, Toulouse, Tours... Darüber hinaus verfügt Korsika über drei weitere internationale Flughäfen, die u. a. mit Salzburg, Berlin, Frankfurt, Amsterdam, Kopenhagen... verbunden sind.

FLUGHÄFEN VON KORSIKA

Figari Sud Corse : +33 (0)4 95 71 10 10
Ajaccio : +33 (0)4 95 23 56 56
Bastia : +33 (0)4 95 54 54 54
Calvi : +33 (0)4 95 65 88 88

HÄFEN VON KORSIKA

Porto-Vecchio : +33 (0)4 95 70 49 49
Bonifacio : +33 (0)4 95 73 06 75
Propriano : +33 (0)4 95 76 21 51
Ajaccio : +33 (0)4 95 51 55 45
Bastia : +33 (0)4 95 55 25 85
Île Rousse : +33 (0)4 95 55 25 46

PER BOOT

Der Handelshafen von Porto-Vecchio ist mit den Häfen von Marseille, Nizza, Toulon, Porto Torres und Golfo Aranci (Sardinien) verbunden. Korsika verfügt außerdem über 6 Handelshäfen, die die Häfen von Marseille, Nizza, Toulon, Santa Teresa, Porto Torres (Sardinien), Savona, Livorno und Genua (Italien) bedienen.

A vibrant, stylized illustration of a beach scene. At the top, a teal wave with white foam and bubbles washes onto a sandy beach. In the center, a pair of blue flip-flops with white straps sits on the sand. Below the flip-flops, a beach chair with a white top and a dark blue tie is visible. The background is composed of warm, abstract shapes in shades of orange, yellow, and red, suggesting a sunset or a colorful beach. In the bottom right corner, there are stylized teal palm fronds. The overall style is flat and modern.

P AUF EINEN BLICK **PIKTOGRAMME**

PIKTOGRAMME

KENNZEICHNUNG



KÜSTENSTRICH



GEBIRGE



INNENSTADT



AM HAFEN



STRAND



FLUSS



HAFEN



FLUGHAFEN



PARKPLATZ



INFORMATION



PANORAMABLICK



GENUESISCHE TOUR



WEINGUT



ZITADELLE



MUSEUM



ARCHÄOLOGISCHE STÄTTE

STRÄNDE



SHUTTLE-VERBINDUNG



PARKPLATZ



LIEGEPLATZ



PONTON



ZU WASSER LASSEN



BARRIEREFREIER ZUGANG



NICHTRAUCHERBEREICH



TIERE ERLAUBT



BEAUFSICHTIGTER STRAND



BAR



RESTAURANT



BEWIRTSCHAFTETER STRAND



WASSERSPORTARTEN





